

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

108.

Dienstag den 18. April.

1865.

## Bekanntmachung.

im Erdgeschoße des Rathhauses am Raschmarke gelegene zeitliche Expeditionslocal der Hospital- und Leichen- wird jetzt als Gewölbe eingerichtet und soll dasselbe von **Johannis d. J.** ab (auf Wunsch auch sofort nach beendigter) auf sechs Jahre an den Meistbietenden vermiethet werden.  
Antragsteller wollen sich **Dienstag den 2. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr**, zu welcher Stunde der Licitationstermin abhält, an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote thun.  
Licitation wird geschlossen, sobald ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt.  
Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten.  
Licitations- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.  
Leipzig, am 13. April 1865.  
**Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

## Verschiedenes.

Leipzig, 17. April. Wer der diesjährigen Prüfung der Kleinge des Barth'schen Kindergartens beigewohnt hat, wird daraus wohlthuenden, freundlichen Eindruck empfangen haben. Die Auswahl der Unterrichts- und Beschäftigungsstoffe auch dem Unkundigen sofort als sorgfältig durchdacht und zweckmäßig, auch die Ausführung des Lehrplanes und der Anbahnung der Kleinen durch Frln. Hoffmann erschienen als wirklich musterhaft. Auf diese Weise muß der Kindergarten, die Kinder zur Sammlung und Ordnung der Gedanken, zur gesetzmäßigen Unterordnung des Einzelnen zu Gunsten der Zwecke einer Gemeinschaft, zum gewandten Gebrauch ihrer Glieder zu gewöhnen, ihren Geist zu wecken, ihr zu bereichern und die Entwicklung ihres Körpers zu fördern in sicherer und ausgiebiger Weise erreicht werden.  
Die Erkenntniß sich Bahn brechen wird, daß ein wirklicher Unterricht vor Ablauf des 7. Lebensjahres verfrüht ist, gemeiner wird das Bedürfnis der Kindergärten empfunden welche die Vortheile des Schulbesuchs in erhöhter Weise darlegen, ohne zugleich die geistige und körperliche Entwicklung der Kinder zu gefährden. Einsender glaubte sich vorstehender Hinweis auf ein derartiges Institut, welches die Anforderungen in vorzüglicher Weise entspricht, Manchem sein könnte.  
Dr. Schilbbaeh.

Leipzig, 17. April. An der sog. Spießbrücke am ebenen Mühlthore widerfuhr heute Morgen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr einer Ge- von sieben Personen, die auf einer Wasserfahrt nach dem Mühlthore begriffen waren, das Mißgeschick, daß die Gondel Wasser und umschlug. Sämmtliche Personen stürzten zum Theil den Hals ins Wasser, wurden aber auf ihr Hülfsgeschrei durch die mit Stangen herbeieilten, alle glücklich wieder herausgeholt und durch einen herbeigeholten Fiaker nach Hause ins Bett gebracht.

Leipzig, 17. April. Gestern Nachmittag kurz nach 5 Uhr ein Rehbock, welcher, jedenfalls vom Rosenthal herkommend am Ufer der Parthe entlang unter dem Damm der Bergbahn hinweg in der Richtung nach Schönefeld zu prome- große Aufmerksamkeit. Mehrere junge Leute, die sich in der Gegend aufhielten, versuchten bald das arme Thier, das sich nach dem Ufer zu bewegen schien, zu erschützen.

Wie tief der bevorstehende Verlust des Dr. Fricke in Leipzig empfunden wird, erhellt aus folgendem Artikel, den wir einer Nummer des Kieler Wochenblattes entlehnen:  
Kieler, den 5. April. Leider hat Universität und Stadt den Verlust des Herrn Prof. Dr. Fricke zu beklagen, der einen Ruf als gelehrter Mann in seine Vaterstadt Leipzig angenommen hat. In diesem Sinne hat Herr Dr. Fricke jeden zweiten Sonntag in der dortigen Kirche zu predigen, daneben aber 6—8 Candidaten der Theologie, sogen. Katecheten, aus denen die Stadt Leipzig für die nächsten Jahre zu besetzenden Pfarrämtern die Prediger zu nehmen wird.  
— Herr Dr. Fricke ward vor 14 Jahren als Professor der Theologie an Dr. Liebner's Stelle hierher berufen und hat eine große Thätigkeit an unsrer Universität entfaltet. Daneben aber

hat er sich große Verdienste um andere hervorragende Erscheinungen auf dem Gebiete des kirchlichen Lebens unseres Landes erworben. Bekannt ist seine unermüdete Thätigkeit für die Gustav-Adolph-Stiftung, welche die große Zahl ihrer Zweigvereine in unserem Lande und das thatkräftige Leben in demselben zum nicht geringen Theil Herrn Prof. Dr. Fricke zu danken hat. Den Kielern besonders ist bekannt, welchen bedeutenden Antheil Dr. Fricke an den Vorarbeiten für eine kirchliche Reorganisation sowohl unserer Gemeinde wie des ganzen Landes hat und daß er zu den Mächtigsten und fortwährenden Leitern des holsteinischen Blindenvereins und der Blindenanstalt gehört. In welcher Weise Herr Dr. Fricke endlich seit dem Beginn unserer neuen Aera unter die muthigsten Kämpfer auf politischem Gebiete, wenn auch vorwiegend nach kirchlicher Seite hin, zählt, und bis in die letzten Tage unermüdet thätig gewesen ist, das verdient, aber bedarf kaum der anerkennendsten Erwähnung. Wie wir hören gedenkt Herr Prof. Dr. Fricke schon zum 1. Mai nach Leipzig überzusiedeln.

— In Sachsen wurden im Jahre 1864 geprägt 2,024,418 Thalerstücke und für 26,890  $\frac{1}{2}$  Stüde. Ferner Zweineugroschenstücke für 29,793  $\frac{1}{2}$ , keine Neugroschenstücke, für 18,164  $\frac{1}{2}$  Fünfpennigstücke, für 20,924  $\frac{1}{2}$  Zweipennigstücke und keine Pfennigstücke. — Vom Jahre 1839 bis 1864 wurden im Ganzen ausgeprägt für 53,159,076  $\frac{1}{2}$  Münzen.

Frankfurt a. M. Der ständige Ausschuss des Vereinstags deutscher Arbeitervereine zu Frankfurt a. M. (Max Wirth, Leopold Sonnemann u. A.) hat beschlossen, auf die Tagesordnung des nächsten Vereinstags auch die Frage der Frauenbildung zur Frauenarbeit zu setzen. Das bezügliche Referat über diese wichtige Tagesfrage ist dem Director Dr. Fiebig übertragen worden, welcher durch seine verdienstlichen Bestrebungen für gründliche, praktische Frauenbildung zur Lösung derselben vor allen be- rufen erschien.

— Die größte Eisenbahnbrücke. Die größte Eisenbahnbrücke in der Welt soll bei Epsom über den Severn gebaut werden.  $2\frac{1}{2}$  engl. Meile lang, muß sie in solcher Höhe über dem Fluß aufgeführt werden, daß Schiffe mit Masten von 122 Fuß ungehindert darunter passiren können. Die Ingenieure Fowler und Fulton veranschlagten die Baukosten auf 980,000 Pfd. St., für welche Summe die Firma Cochrane, Grove und Comp. die Ausführung des Riesenwerks unternommen hat.

Berlin. Vor Kurzem ist hier einer der reichsten alten Junggesellen, Lieutenant M. gestorben, der als gestrenger Wirth eines colossalen Hauses vielfach in Zeitungen genannt und in Exmissionsprozeß verwickelt war und für einen finstern, den Freuden der Welt abgeschlossenen Sonderling gehalten wurde. Wer jedoch glaubt, der Verstorbene sei zarteren Gefühlen gänzlich unzugänglich gewesen, irrt sich, wie nachstehender authentischer Bericht lehrt. Herr M. hat bei Lebzeiten zu wiederholten Malen über sein Vermögen testirt und zwar stets zu Gunsten einer Auserkorenen seines Herzens; jedesmal aber, so oft die Flamme, für die er glühte, erkaltete oder für einen Andern zu brennen anfing, ging er nach dem Stadtgericht, zerriß sein Testament und wandte seinen neuen letzten Willen der neuen Herrin seines Willens und Fühlens zu. So hatte er denn in den letzten Jahren zu Gunsten eines Frau-

leins testirt, das, als ein schneller Tod den alten Junggesellen hinraffte, die Universalerin des Vermögens von einer Viertel-million wurde. Bald nach dem Tode des „Bräutigams“ stellten sich bei der weinenden, oder vielleicht lachenden Erbin Heirathsvermittler ein und bewarben sich ganze Schaaren von Candidaten aus allen Ständen, Adlige und Bürgerliche, Banquiers und Schulmeister, Alt und Jung um die Gunst des Goldfischchens. Vierzig Officiere sollen sich, wie man erzählt, unter den Bewerbern befunden haben. Die Wahl der Holden hat zu Gunsten des Sohnes eines reichen schlesischen Fabrikbesizers entschieden.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** (177. Abonnements-Vorstellung.)  
Gastvorstellung des Herrn Engelhardt vom Stadttheater zu Ebn.  
**Das Duell im dritten Stock.**

Romisches Vorspiel in 1 Act nach dem Französischen v. R. Gruner.  
Personen:  
Herr Krümel, Registrator . . . . . Herr Kraft.  
Madame Krümel, dessen Frau . . . . . Fräul. Huber.  
Caroline, beider Tochter . . . . . Fräul. Engelfee.  
Julius Klar . . . . . Herr Herzfeld.  
Amandus . . . . .  
Louis, ein Knabe . . . . . Henriette Masson.  
Ein Hausknecht . . . . . Herr Ludwig.

Zum ersten Male:  
**Sie hat ihr Herz entdeckt.**  
Lustspiel in 1 Act von Wolfgang Müller von Königswinter.  
Personen:

Wolfgang, Hauptmann . . . . . Herr Stürmer.  
Gedwig, seine Enkelin . . . . . Fräul. Gdh.  
Ursula, seine Haushälterin . . . . . Fräul. Huber.  
Volker, Oberförster . . . . . Herr Claar.  
Reinhold, sein Sohn . . . . . Herr Auburtin.

**Fröhlich.**  
Musikalisches Duodlibet in 2 Acten. Musik von mehreren Componisten.

Personen:  
von Degen, Rittmeister außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer . . . . . Herr Hod.  
Thusnelde, seine Tochter . . . . . Frau Thelen.  
Hermaphrodite von Duengel, seine Anverwandte . . . . . Frau Bachmann.  
Anna, Gesellschafterin Thusneldens . . . . . Fräul. Karg.  
von Walther, Referendar . . . . . Herr Winterberg.  
Fröhlich, Chorist aus Berlin . . . . .  
Fabian, Diener, früher Soldat . . . . . Herr Witt.

Ort der Handlung: Ein Gut, 6 Meilen von Berlin.  
\* Amandus und Fröhlich — Herr Engelhardt.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**  
Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
Altenburg: \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.  
Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
Bitterfeld: \*7. — 1. — \*5. 50.  
Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.  
Chemnitz: [Weßliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
Coburg etc.: \*11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Nchm.  
Dessau und Zerbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nchts.  
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nchts. — [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 45. Nrgs. — 12. 10. Nchm.  
Grosenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
Hof etc.: 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.  
Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
Seitz und Oera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Wagg.)

**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; { Expeditionszeit.  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. { Vorm. 8—12 u.  
Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 18.—23. Juli 1864 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl.,  
Rust (Musikalien u. Plans) u. Rust-Salon, Neumarkt.  
**Fr. Manecke's photographisches Atel-**  
**manns Garten.** Aufnahme von 10—4 Uhr. —  
**Karten-Verkauf** von hochgestellten Personen, Professoren, Doctoren und Künstlern. (A Karte 5  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier**  
**strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**  
**E. Schulze,** Photograph, an der Promenade, im Garten  
neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle  
**Emil Stöhrer,** Physikalisches und optisches  
Kirchstrasse Nr. 1.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Handelsgerichts soll  
am **19. April 1865**  
von **Nachmittags 3 Uhr** an eine Partie  
Schweizerwaaren (gestickte Vorhänge in Woll und Läm) im  
**bachs Hof Gewölbe Nr. 49** unter den im  
kannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden  
baare Zahlung öffentlich versteigert werden.  
Leipzig, am 8. April 1865.

**Königliches Handelsgericht im Bezirke**  
Dr. Schilling.

### Gerichtliche Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
den **19. April 1865**  
und folgende Tage Vormittags von 9 und Nachmittags  
an in dem unter Nr. 12 am Peterssteinweg hier gelegenen  
stücke die zu einer Luxus-Papier-Fabrik gehörenden  
Vorräthe und Utensilien, insbesondere Karten, Bathenbräu-  
nisse, Couverts, Stammbücher, Radbilder, Bordüren, Photo-  
Rahmen, Decken, Briefbogen, Papeterien, Umschläge,  
Maschinen, Lithographiesteine, Ausschneideeisen, Messing-  
andere Gegenstände öffentlich versteigert werden, was  
kannt gemacht wird.  
Leipzig, den 10. April 1865.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirke**  
Abtheilung III.  
D. Steche.

### Auction.

Heute Dienstag von Vormittags 1/2 10 Uhr an  
von verschiedenen Gegenständen, als: **Neuer**  
**Buchskins** zu Röcken, Hosen u. Mänteln, künstliche  
men zu Hüten und Kränze nach den neuesten  
**schon Mustern, Regen- und Sonnenschirme**  
Partie sehr schöne Stücke\*), weißes Steingut, be-  
zellan ähnlich, echtes **Eau de Cologne etc.** im  
locale **Maschmarkt Nr. 3.**

\*) Nicht Röcke, wie gestern irrtümlich gedruckt war.  
Dienstag den 18. dieses und da nöthig folgende Tage  
früh 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an eine Partie  
Tabake und Stearinkerzen in einem im Hotel zur Stadt  
befindlichen Verkaufsgewölbe durch den Unterzeichneten  
versteigert werden.  
Leipzig, den 12. April 1865. Dr. Gustav Hanke  
R. S. immatric. Notar

### Luxuspapierfabrik Auction.

Heute von Vormittag neun Uhr an können in dem  
local der Firma **Hermann Schwarze,** Peterssteinweg  
Seitengeb. links, die morgen von 9 Uhr an zur Auction  
den Waarenvorräthe und Inventariengegenstände der  
**Schwarze'schen** Concursmasse von den Reflectanten in  
schein genommen werden.  
Advocat **Alfred Schmorl,**  
als gerichtlich bestellter Güterverwalter

### Auction in Wurzen.

**Mittwoch den 19. u. Donnerstag den 20. April**  
von früh 9 Uhr an sollen in der Restauration zur  
verschiedene Möbels, Haus- und Küchengeräthe, eine große  
zahl männl. und weibl. Kleidungsstücke, als:  
Hosen, Westen, Stiefeln 130 Paar, Frauen- und Kinder-  
Kleider, Jacken, Röcke, Strümpfe, mehrere Umschläge- und  
Tücher, sowie diverse andere Kleidungsstücke, ferner Wäsche,  
Spiegel, Porzellan, Glas, Bilder, Kupfer-, Zinn-,  
Messing- und Blechgeräthe, 3 Plattglocken, bunte und weiß-  
wand an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung  
versteigert werden.  
Wurzen, den 12. April 1865.

# Auction.

Freitag den 18. April Nachmittag 2 Uhr sollen im Gasthof zum deutschen Haus in Lindenau verschiedene Wirtschaftsgüter: 1 fast noch neuer zweispänniger Wagen mit Kasten, 1 Winde, 1 Paar gute Rüstleitern, 1 Partie Schalbreter, 1 Partie Scheitholz, trockne eichne Pfosten, passend für Stellmacher, 1 Partie altes Eisen, 1 Pferdegeschirr, circa 60 Ellen Dach- u. 1 Kammel öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.  
**C. Koch, Ortsrichter.**  
 Freitag den 13. April 1865.

## Handelslehreanstalt.

Aufnahmeprüfung der bereits angemeldeten so wie der noch anzumeldenden Schüler beginnt  
 in der I. Abth. (Cursus der Handlungslehrlinge): **Mittwoch** den 19. April früh 7 Uhr,  
 in der II. Abth. (höherer Curs) **Donnerstag** den 20. April früh 8 Uhr. **Dr. Odermann, Director.**

## Gymnastisch-orthopädische Heilanstalt

**Zeitler Strasse No. 43.**  
 Freitag den 21. ds. wird der **hellgymnastische Cursus für Herren** früh 6—7 Uhr wieder beginnen.  
 bei täglichem Besuch desselben 13 Thlr., bei wöchentlich dreimaligem Besuch 7 Thlr. auf das Vierteljahr.  
**Dr. Schildbach.**

**Auction.** Morgen **Mittwoch** Fortsetzung derselben in meinem **Gewölbe der Centralhalle**, früh 9 und Nachmittag 2 Uhr über: 1 Posten gute abgeriebene Ambalema- und 1 Partie geringere Cigarren, ferner weiße gestickte Pellerinen, Damen-Chemisettes und Nadel-Auswahl schöner starker zweifarbiger Bett-, Sopha- u. in div. Größen und noch einige Mille neue franz. u. s. w.  
**F. Metlau, Auctionator.**

## Holzauktion.

**Bomstener Revier, Schlag Curtswald am Alten-Bege**, sollen **Mittwoch** den 26. April a. c. von 9 Uhr an  
 harte Abraumshode und  
 = Auslichtshode  
 und von Vormittag 11 Uhr an  
 Buchene Klötzer 9—11 Zoll stark, 4—7 Ellen lang,  
 = 21—25 = = 9—15 = =  
 = 8—14 = = 6—11 = =  
 = 11—14 = = 10—13 = =  
 = 6 = = 13—15 = =  
 = 7 = = 14—17 = =

vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, des Angebots und einer baaren Anzahlung von zehn Prozenten pro Zuschlag, an die Meistbietenden verkauft werden.  
**Die Forstverwaltung.**

**erate** finden durch den „**Telegraph**“ eine vortheilhafte Verbreitung. Insertionspreis per Zeile **1 Mark**, bei größeren Aufträgen angemessener Rabatt.

Unterricht wird von einem bestens empfohlenen Lehrer in Leipzig zu ertheilen gesucht. Geehrte Adr. unter der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wohnung befindet sich jetzt **Langstraße Nr. 2 (Gerhards Garten).**  
**Dr. Kollmann.**

**Wohnungsveränderung.**  
 wenn werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von Halle'sche Straße Nr. 8, 2. Etage wohne.  
**C. Wiegner, Schneidermeister.**

**Bug.**  
 wenn werthen Kunden hierdurch die ergebenste Nachricht, daß ein **Bug- und Modewaarengeschäft** während der **Thomasgäßchen Nr. 9** befindet.  
**Johanne vertw. Briefler.**

**Bekanntmachung.**  
 ein Milchgeschäft befindet sich von heute an **Promenaden- Nr. 8**. Ich empfehle den geehrten Damen die vom **gut Connewitz** berühmte Milch zur gefälligen Abnahme.  
 Achtungsvoll **F. Otto.**  
 werden gute **Speisefartoffeln** gesucht  
**Promenadenstraße Nr. 8.**

**statich-, Weiss- und Wäsche-Stickerelen**  
 so **Ausstattungen**, wie einzelne Stücke, werden zu **und letztere zu nähen** übernommen  
**im Stick-Geschäft vom**

**Musterzeichner**  
**Budolph Moser,**  
**Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)**

## Lithographische Anstalt

**August Bräunig, Nicolaisstraße 49,**  
 liefert alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billigt.

## Atelier

**künstlicher Zahnarbeiten** in Herrn **Forbrich's Hause, Magazingasse 17, 2. Et.**  
**J. Merklein, Zahnkünstler.**

## Firmaschreiberei

von **Carl Schmidt,**

**Georgenstraße 19 am Schützenhaus,**  
 liefert bei prompter Bedienung jederzeit das **Neueste, Solideste und Billigste.**  
 NB. Aufträge werden auch angenommen **Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, im Lad- und Delfarbengeschäft und Markt Nr. 4, alte Waage, Kunst-Anstalt.**

## Kaffeebreter.

### Zur Notiz.

Von heute ab und während der Dauer der Messe werden alle zum **Ladiren** bestimmte Kaffeebreter, Blech- und Metall-gegenstände nur **Georgenstraße Nr. 19** angenommen und wieder abgeliefert.

Gleichzeitig wird gebeten alle, **Ritterstraße 27, Ecke des Brühls**, abgegebenen Kaffeebreter im Laufe dieser Woche gefälligst dort abzuholen, indem wegen **Räumung des Locals** später keine Garantie geleistet werden kann.

## Firmenschreiberei

### von E. Seitz,

**blaue Milze Nr. 14,** liefert zu den **niedrigsten Preisen** die besten Arbeiten.

## Wolz- u. wollene Sachen

übernimmt zur **Aufbewahrung** gegen **Mottenschaden**  
**E. Bönecke, Kürschner,**  
**Amtmanns Hof, Nicolaisstraße 45, Wohnung 44, 2. Etage.**  
 Sämtliche mir anvertrauten Gegenstände werden in der **L. F. B.-Anstalt** versichert.

## Firmen-Schreiberei

von **Julius Schneider,**  
 vormals **Carl Schneider, Tauchaer Straße Nr. 8.**

**Herrnkleider** werden gut reparirt so wie **Kinderhabite** verfertigt.  
 Bestellungen werden angenommen **Preußergäßchen 2, 1 Tr. rechts.**

**Hfänder** versehen, **prolongiren** u. **einlösen** wird schnell u. **verschwiegen** besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

**5% Silber-Pfandbriefe**  
 der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in  
 (Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)  
 werden bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber,  
 und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von  
**Hein. Küstner & Comp.**

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in  
 reich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber  
 Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

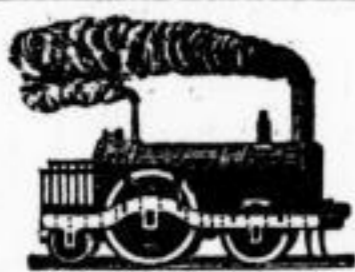
Auf die zu emittirende  $4\frac{1}{2}$  proc. Prioritäts-Anleihe der Schleswig  
 Eisenbahn-Actien-Gesellschaft nehmen die Unterzeichneten zu den von  
 Kgl. Preuß. Haupt-Bank-Directorium bekannt gemachten Bedingungen  
**Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. d. M.**  
 Zeichnungen an.

**Meyer & Comp.**

Zur spesenfreien Annahme von Zeichnungen auf die durch das Königl. Preuß. Haupt-Bank-Directorium in der  
 18., 19. und 20. April zum Course von 87% zu emittirenden  $4\frac{1}{2}$ % Prioritäten der Schleswigischen  
 Eisenbahn-Actien-Gesellschaft im Betrage von

**Fünf Millionen Thaler Preuss. Courant**  
 empfehlen sich

**Hammer & Schmidt**



**Oberschlesische Eisenbahn.**

Die Dividendenscheine Nr. 2 von den Stammactien Lit. A, B u.  
 C werden von heute ab bis mit 15. Mai a. e. mit

**Sechs und einen halben Thaler pr. Stück**  
 in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr an unserer Casse spesenfrei eingelöst.  
 Leipzig, den 15. April 1865.



**C. Hirzel & Co.**

Durch den gestiegenen Cours der österr. Valuta sind wir genöthigt, den Emissionscours der  
 Pfandbriefe des ungar. Boden-Credit-Instituts bis auf Weiteres auf  $73\frac{1}{2}$  Thlr. pr. 150 Fl.  
 Währung zu erhöhen.  
 Leipzig, den 15. April 1865.

**Frege & Comp.**

**Dorfanzeiger.** Anzeigen für nächste Nummer werden bis spätere  
 stens **Mittwoch Abend** erbeten Johannisg. 6 8. **Dorfanzeiger**

Mit heutigem Tage eröffnete ich ein

**Agentur-, Commissions- und Cigarren-Geschäft**  
**Gewandgäßchen Nr. 5**

und empfehle dasselbe einem geehrten Publicum so auch meinen werthen Geschäftsfreunden einer geneigten Beachtung.  
 Leipzig den 18. April 1865.

**Franz Schönewaldt**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Unterm heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Plage, „Nicolaistraße Nr. 14, Quandts Hof“, eine

**Weinhandlung.**

Wir halten unser Etablissement bei vorkommendem Bedarf in unsern Artikeln empfohlen und versichern neben reeller Bedienung  
 die billigsten Preise.  
 Leipzig, am 18. April 1865.

**Schecker & Degener.**

**Die Blumen- und Modewaarenfabrik**

von  
**Rudolph Fischer**

befindet sich jetzt **Katharinenstraße Nr. 7.**

men werthen  
 st in die  
 be und bitte  
 emüht sein r  
 chzeitig empfe  
 reise.  
 zig im Ap  
 infertig  
 unter G  
 renen Fran  
 ande  
 Halle'sch  
 der v  
 9  
 anzler  
 möglichste  
 schlägen  
 Leipzig  
 en Kerzen  
 Jodh  
 präparat  
 es Sur  
 in verschie  
 seinen G  
 ebenden  
 r'sche  
 und zwec  
 stwende L  
 windsucht  
 er gre  
 anders bei  
 der Hau  
 heit der  
 ttig-Syru  
 wird heut  
 mste Blut  
 des S  
 naturtur  
 Pflanzen  
 sel in no  
 rksamkeit  
 bei Erwa  
 Doctor  
 in Par  
 und auf  
 en Hautl  
 lederla  
 Depo  
 auf bei  
 h. M  
 reichs  
 fern  
 Berbef  
 ligen  
 Quant

## Localveränderung.

meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden so wie dem gesammten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung verlegt habe in die

**Grimma'sche Straße Nr. 31**

habe und bitte ich, mich mit dem mir bis jetzt geschenkten Wohlwollen und Vertrauen auch im neuen Local zu beehren, indem ich bemüht sein werde dasselbe zu erhalten und zu befestigen. Gleichzeitig empfehle mich für alle in mein Fach einschlagende Arbeiten und sichere bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

Hochachtungsvoll

**Ernst Schneidenbach, Tapezierer.**

Von heute an befindet sich meine  
**Fabrik eisenhaltiger Liqueure**

und  
**Kohlensaurer Wässer**  
nebst Comptoir in meinem Grundstück  
**Färberstraße Nr. 6.**

Der Detailverkauf ist nach wie vor  
**Halle'sche Straße Nr. 1.**

Leipzig, 15. April 1865.

**Robert Freygang.**

### Herstellung von Oberhemden

unter Garantie des gut Passens, von einer in diesem  
Leipziger Frauen Mittelstraße 30, 1 Treppe.

**Änder** versehen, prolongiren und  
einlösen auf das Leibhaus  
werden schnell u. verschwiegen  
**Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Änder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-  
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

### Änder's Flechtenmittel,

bestmöglichste und sicherste Mittel zur Heilung von Flechten  
aufschlägen aller Art anerkannt, ist zu dem Preise von  
Leipzig und Umgegend nur allein echt zu haben in der  
**Engelapotheke zu Leipzig.**

den Aerzten und Pharmaceuten zur geneigten Beachtung.

### Jodirter Rettig-Syrup,

Präparat von **Grimault & Co. in Paris.**

### Bestes Surrogat für den Fischleberthran!

unter verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat,  
seinen Geschmack wie durch seine Form dem Patienten  
erhebenden **Fischleberthran** zu ersetzen, hat sich der  
**jodirte Rettig-Syrup** bis jetzt als das  
und zweckentsprechendste bewährt. Derselbe versagt nie  
die heilende Wirkung in der Behandlung von Brustkrank-  
heiten, anämischen, lymphatischen und scrophulösen  
Leiden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und  
wird bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und  
Hautkrankheiten und die bei denselben so häufig auftretende  
Schwäche der Säfte sowie gegen Halsdrüsenauftreibungen

Der jodirte Rettig-Syrup ist in die Pariser Praxis seit kurzem einge-  
führt und wird heute bereits von den hervorragendsten Aerzten als  
das beste Blutreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Bestandtheile des **jodirten Rettig-Syrups** ist der Saft der  
Rettigpflanze (Rastartium) und des **Rettigs** (Cochlearia), beides anti-  
scrophulöse Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod  
in natürlichem Zustande enthalten und deren Name  
auf die Zusammensetzung des Präparats und die Leichtigkeit der Ein-  
wirkung auf Erwachsene wie bei Kindern hinlänglich Bürgschaft  
leistet. Die Doctoren **Bazin** und **Cazenave** vom Hospital  
de la Pitié in Paris empfehlen den jodirten Rettig-Syrup ganz  
und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die  
verschiedensten Hautkrankheiten.

Niederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.  
Niederlage bei **Gustav Triepel** in Leipzig, Detail-  
verkauf bei **H. A. Taeschner, Engelapotheke**  
Leipzig. Niederlagen befinden sich in allen Apotheken  
Sachsens.

### Änder's Klapp-Bettstellen,

in verschiedenen Größen und gefälliger Form, empfiehlt und hält  
zu billigen Preisen vorrätig

**Gustav Taenzler, Schlosser, Schützenstraße 11.**

## Liebigscher Fleisch-Extract bei A. Marggraf,

homöopathische Apotheke zu Lindenau.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes  
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,  
Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei

**L. Eilebein,**  
Hainstraße Nr. 25.

**Theodor Wismann,**  
Neumarkt.

## Vernis de la Chine!

Dieser für Frankreich patentirte **Trocken-Firnis** in allen  
Couleuren ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat  
vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.

Derselbe ist von Sachverständigen geprüft und öffentlich als  
das Haltbarste und Eleganteste für Fußböden empfohlen worden.

**Preis pr. Pfd. 12 Ngr.**

Alleinige Niederlage bei

**Herrmann Wilhelm,**

Kanstädter Steinweg Nr. 18.

Die

## Oelfarbenhandlung

von

**Herrmann Wilhelm,**

Kanstädter Steinweg Nr. 18,

empfehlen: **Bleiweiße** von vorzüglicher Deckkraft und alle Sorten  
**bunte Farben** in Lack und Firnis, ganz fein gemahlen, so  
wie Lacke und Firnisse von der bekannten Güte.

Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von  
**Erd- und Mineralfarben, Bleiweißen, Zinkweiß,**  
**Ultramarin, giftfreies Grün, Leim und Terpentins-**  
**Öl** zu äußerst billigen Preisen.

**Schablonen**, neueste Pariser Muster, und **Pinself** in größter  
Auswahl zu Fabrikpreisen.

## Julius Meissner in Leipzig

empfehlen ab Leipzig, Berlin u. Wallwitzhafen bei Dessau

**Portland- u. Roman-Cemente,**

**Engl. Asphalt-Dach-Filz**

in vorzüglichen Qualitäten.

Neu erfundene  
**Elaine-Glanz-Wichse**  
zum Gebrauch für alle Leder-Effecten

von **Fr. Brücher**, Apotheker I. Classe.

Dieses Fabrikat, welches bereits bei den preussischen Militair- und Civilbehörden zum Gebrauch für alle Leder-Effecten ist und sich ausgezeichnet bewährt hat, unterscheidet sich gänzlich von der gewöhnlichen Wichse, indem es, aus andern Stoffen alle derartigen bisherigen Fabrikate bestehend, **nie austrocknet noch schimmelt**, allen Leder-Effecten einen tiefschwarzen Glanz giebt und dieselben höchst geschmeidig macht, wodurch das Zerspringen des Leders verhindert wird, was besonders wichtig ist. Der Gebrauch dieser Wichse ist wie der der gewöhnlichen; sie wird mit einer Bürste aufgetragen und mit einem weichen Lappen abgerieben, worauf sich schnell ein tiefschwarzer Glanz zeigt.

Die besten Zeugnisse über die Vorzüglichkeit dieses Fabrikats von preussischen Militair- und Civilbehörden liegen zur Verfügung. Der Preis dieses neuen Fabrikats ist nicht höher wie der der gewöhnlichen Wichse, und zwar in **Krügen à 2 1/2 3 1/2**. Die unterzeichnete Anstalt hat Herrn **F. W. Sturm** in der **Grimma'schen Straße Nr. 31** den Verkauf et en détail für **Leipzig und Umgegend** übertragen.

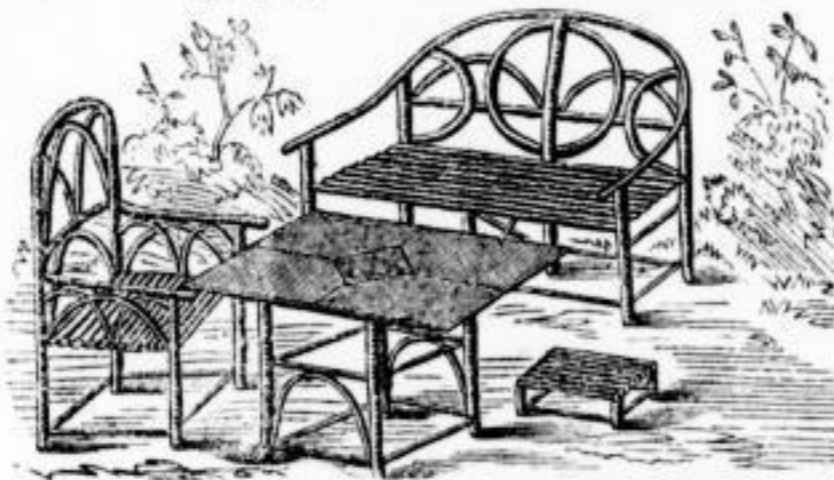
Anstalt chemischer Erzeugnisse in Zehlendorf bei Berlin

# Gartenmeubles

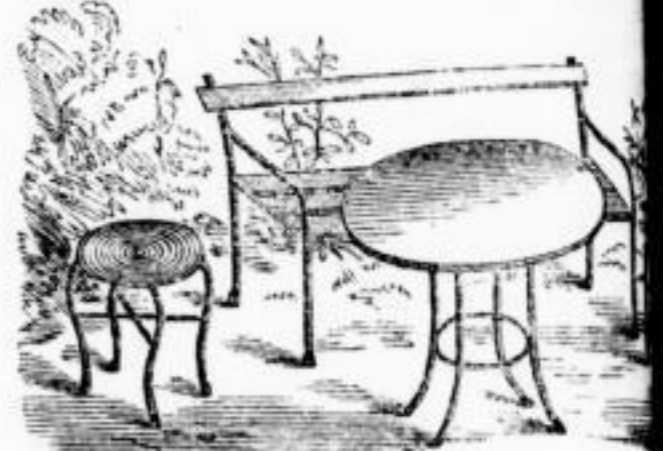
aus ungeschältem Haselholz

und  
aus der

schmiedeeiserne Gartenmeubles



**Königl. Straf-  
Anstalt  
Waldheim**



zu  
Fabrikpreisen

bei **Julius Kratze Nachfolger**,  
Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

**Damenhüte**  
in Stroh, Seide, Crepe  
zu den billigsten Preisen.

**H. Mörk**,  
oberer Park Nr. 1.

**Strohbut-Lage**  
**Strohbut-Bleiche**

## Die neuesten

Sommerstoffe für Herren-Anzüge habe ich eine neue Sendung erhalten und selbige als etwas ausgezeichnet Schönes. Zugleich mache ich auf meine schwarzen Tuchen, Buchskins, Croisé, Trecois etc. aufmerksam und empfehle zu billigen und festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2**

## Stoffe für Knabenanzüge

empfehle in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen  
**Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2**

## Frühjahrs-

Stoffe für Herren-Überzieher-Röcke in großer Auswahl, wie auch für Damen-Frühjahrs- und Burnusse in allen Farben empfehle zu möglichst billigen und festen Preisen  
**Steger, großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2**

## Tapeten in den neuesten Dessins

**Neumarkt 41,  
grosse Feuerkugel.**

## Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling

empfehle Mäntelchen in Wolle und Seide, Knaben-Anzüge, warme und leichte Jacken, Alles sehr billig. **Sonn- und Festtags stets geöffnet. Wohnung und Lager Markt Nr. 9, 2. Etage.**

Stearinkerzen, Brillant	Aer, Ser, Ger, Ser à Paq	7 1/2 Ngr.
do	Prima	7
do	Secunda	6
Paraffinkerzen, Brillant		7
do	Naturell	5

bei Abnahme von 10 Paq 1/4 % billiger, bei 1/4 Ctr. zum Centnerpreise.

empfehle

**Philipp Nagel, Hallesche Straße**

## Das Meubles-Magazin von Ed. Benndorf

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof erste Etage,

empfehle sein vollständiges Lager solid und dauerhaft gefertigter Meubles in allen Gegenständen und werden den geehrten Kunden die billigsten Preise gestellt.

## Kochgeschirr,

doppelt und einfach emaillirt, ersteres vorzüglich elegant und leicht, doppelt und einfach verzinntes,

**Papinianische Töpfe, Milchkocher etc.** empfehle

**Carl Schmidt**,

20 Grimma'sche Strasse.

## Sargverzierungen

neuester Art und größter Auswahl bei **Ernst Wagner, Schützenstraße**

## Porzellan und Steingut

empfehle in sehr schöner dauerhafter Waare billiger  
**Hugo Kast, Bühnengasse**

**Strohüte** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen die Strohhüt-Fabrik von **J. C. Kirehner.**

Auch werden fortwährend Strohhüte zum Waschen und Bleichen angenommen, und wird gebeten, sich während der Messe **Markt 7. Budenreihe** zu bemühen.

D. D.,  
Katharinenstraße Nr. 7.

## Ein Grundstück

Wienstraße hier selbst, vis à vis dem Bayerischen Bahnhof, in der Lokalität sich zum Betriebe eines Expeditions-, der Gasthofgeschäfts vorzüglich eignen, ist nebst einem eigenen Bauplatz — nach Befinden auch ohne denselben — in günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Advocat **Alfred Schmorl**, Reichsstraße Nr. 15.

**Ein kleines Stadtgut** einige Stunden von Leipzig, 6 Ader vorzüglichem Feld, Garten zc. für 3500  $\text{fl}$ , ein **Landgut** unweit Leipzig mit 30 Ader fruchtbarem Acker und Garten zc., guten Gebäuden, vollständigem Inventar für 12,000  $\text{fl}$  und mehrere andere kleine und größere Güter in verschiedenen Lagen, dabei ein Bauergut in bester Pflanzung mit 30 Ader Areal zu 9200  $\text{fl}$ , ein **großes schön** Gut bei Riesa mit gegen 130 Ader Areal, 6 Pferde, 100 Schafe zc. und vollständigem anderen Inventar für 30,000  $\text{fl}$  ist zu verkaufen beauftragt

**Carl Schubert**, Reichsstraße 13.

neu auf gebauten — Stadt Falkenstein im Voigtlande in der schönsten Straßen gelegenes, zweistöckiges Haus, neu, massiv und solid gebaut, brauberechtigt und ge-  
eignet unter annehmbaren Bedingungen um einen civilen, Spottpreis sofort verkauft werden. Es eignet sich dieses Haus seiner innern trefflichen Einrichtung und günstigen Lage kaum 5 Minuten von der Voigtländischen Eisenbahn — ganz insonderheit zum Betrieb einer Cigarrenfabrik sonstigen gewerblichen und kaufmännischen Geschäfts. Reflectanten erfahren den Namen des Verkäufers in der d. Bl.

**Ein hübsches Haus** in günstiger Lage von Leipzig mit 6 Wohnungen, Verk.-Laden, Hof, Gärten zc. für 7% Miethertrag, ist für 3600  $\text{fl}$  bei circa 2000  $\text{fl}$  zu verkaufen, ein anderes nettes, gut gebautes Haus in der Nähe dem gr. Kuchengarten, mit 3 Wohnungen zc., zu verkaufen neben verschiedenen anderen Haus- und Gartengrundstücken beauftragt

**Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

ein und gut gebautes Haus mit Hof, Schuppen und Gebäudefestter Straße **Neuschönfelds** ist zu verkaufen. Ertrag 215, Anzahlung günstig.  
durch **Carl Minde**, kleine Fleischergasse 15,

## Baupläze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Lützowstraße, und mit Zahlungs-erleichterungen zu verkaufen. Näheres in der Buchhandlung bei **Dufour Gebr. & Co.**

**Barbieregehilfen (geb. Sachsen, Königr.)**

Halber will der jetzige Inhaber einer hübschen Kund-  
schaft Aufenthalt verändern und ist daher Gelegenheit für  
von 100  $\text{fl}$  eine Existenz zu finden und diese Kund-  
schaft übernehmen; es ist der einzige Barbier in einem kleinen  
Stadtteil und nährt seinen Mann. Reflectirende wollen ihre  
Anfrage franco unter der Adresse aufgeben: Herrn Otto  
Kremer's Hotel zur Stadt London, Meissner Gasse in

## Concertflügel.

reicher gut konstruirter Flügel (Franz Beyer in Wien)  
Wangel an Platz sehr billig verkauft werden  
Löhrs Platz Nr. 7, 1 Treppe über dem Saal.

tafel. Pianoforte mit engl. Mechanik steht billig  
auf hoher Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

tafel. Pianoforte, gut erhalten, ist für 90  $\text{fl}$  zu ver-  
kaufen Nr. 15, 3 Treppen.

neues Pianoforte steht Verhältnisse halber billig zum  
Verkauf Nr. 8 — 9, 1. Etage.

tafel. Pianoforte mit Platte und Spreizen  
zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2. Etage.

schöne ganz richtig gehende Goldrahmuhr und ein  
Kleiderschrank sind billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Billig zu verkaufen 1 Mahag.-Schreibsecretair, 1 Kleiderschrank,  
1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel, Kammerdiener, 1 polirter  
Kleiderschrank, alte Bettstellen neue Straße Nr. 9 parterre.

**Zu verkaufen** steht ein Comptoirpult mit Kasten und Thüren,  
Sophas, Bettstellen u. A. m. Petersstraße 29 im Hofe 1 Treppe.

Neue und gebrauchte Meubles, schöne Sophas in Ledertuch,  
Wolle zc., vorzüglich gut gearbeitete Bettstellen und Federbetten  
werden billig verkauft

Löhrs Platz Nr. 7, 1 Treppe über den Saal.

Nur noch diese Woche! Gänzlicher Ausverkauf neuer und ge-  
brauchter **Möbels** zu billigsten Preisen.

15 Reichsstraße 15.

**C. Gabriel.**

**Zu verkaufen** sind billig mehre gut u. dauerhaft gearbeitete  
Sophas u. Rohrstühle gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

**F. Müller**, Sattler u. Tapezierer.

Eine große englische Bettstelle, so wie ein Bronze-Kronleuchter  
sind billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 13, 3. Etage.

**Zu verkaufen** 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Brod-  
schrank, 1 Waschtisch, 1 Commode, 1 Bureau, 1 Wiege, 1 Kinder-  
stuhl, 1 Büffet Sternwartenstraße 18, Ecke der Bosenstraße.

**Federbetten**, ff. neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

**Federbetten, Bettfedern und Daunnen** sind in großer  
Auswahl **billig** zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zwei Gebett gute Familienbetten sind billig zu verkaufen große  
Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 1 Treppe.

10 ganz gute Strohmatrizen nebst Keilkissen und eine Koch-  
maschine mit weißen Fliesen ist Umzugs halber heute sehr billig  
zu verkaufen Kaufhalle Treppe A, 4 Treppen rechts.

Einige ganz gut gehaltene kleine Kinderwäsche liegt billig zu ver-  
kaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

## Eine Nähmaschine,

zu allen Arbeiten brauchbar, im besten Zustande und von leichter  
Gangart, ist zu verkaufen Markt, Aederleins Haus 4 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein **Plätttopf**

Serberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist eine **Sobelbank**

Karolinenstraße Nr. 9, 3. Etage.

## Einige 30 Ellen steinerne Erdrinnen

à Elle 18  $\text{fl}$ , so wie ein Apartement-Häuschen zu 2  $\text{fl}$  ist zu  
verkaufen im Johannisthal 4. Abtheilung Nr. 9.

Ein brauchbares Pferd für schwere Arbeit ist billig zu verkaufen  
Erdmannstraße Nr. 13 beim Hausmann.

**Muskatvögel, Bengalisten, Bandfinken, Paradies-  
witwen, Atrils, Indigovögel, sowie einen rothen  
Cardinal verkauft**

**Gustav Ad. Jahn**,  
Lindenau, Herrenstraße 1.

## Obstbäume,

veredelte hochstämmige **Apfel-, Kirsch- und Birnbäume**  
sind zu verkaufen in der **Pulverfabrik zu Zwenkau.**

**Zu verkaufen** wegen Mangel an Platz gute edle Weinstöcke  
großer Johannisgarten neben dem Armenhaus Nr. 28.

**Zu verkaufen** sind schöne kräftige Stachel- und Johannisbeer-  
sträucher, so wie alle Sorten Pflanzen und sehr schöne Nelkensentel  
Münzgasse Nr. 10 im Garten.

**7 Schoß Fichten-Stangen,**

2 1/2 bis 6 Zoll Stärke, 10 bis 20 Länge, sind zu verkaufen beim  
Schenkwirth **Krobisch** in Löbnitz. Auch können dieselben nach  
Befinden durch mein Geschirr gefahren werden.

## Waldmeister

aus der freien Natur ist von jetzt an stets frisch zu haben bei  
**C. Rolle**, Stand Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

## Gute Gartenerde

ist abzulassen Elisenstraße Nr. 18.

## Waldmeister-Extract als Maitwein-Öffenz

aus frischem Kraute des Harzwaldmeisters gewonnen, à  $\text{fl}$  20 Sgr,  
das Bequemste und Billigste zur sofortigen Herstellung vorzüglichen  
Maitranke, versende ich von Ende April ab und sehe zeitigen  
Bestellungen entgegen.

Lehrte (Hannover).

**E. Kreplin.**

Agentur in Magdeburg: **Karl F. Koch.**

" " " Leipzig: **Milgen & Fort.**

# Maitrank

in seit Jahren anerkannt vorzüglicher Güte empfiehlt die Flasche zu 7 1/2 Mgr.

**Otto Kutschbach**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

## Maitrank

in vorzüglicher Qualität à Fl. 7 1/2 M empfindet

Ernst Ahr, Tauchaer Straße Nr. 10

### FrISCHE Waldschnepfen,



Norwegische Schneehühner, weisse Hasen, frische Holst. u. Whitst. Austern, frischen Rheinlachs, frische Häringe zum Braten, fetten geräuch. Rheinlachs, geräuch. Rindszungen, Teltower Rübchen, ital. Maronen, Frankfurt a. M. Bratwürste, Kappler Pöklinge, geräuch. Pomm. Gänsebrüste, frischen Algier. Blumenkohl, neue Kartoffeln, frische Trüffel, Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten.  
Friedr. Wilh. Krause, Kgl. Hoflieferant.

### Türkische Pfäumen

in wahrhaft schöner, großer, süßer Frucht empfiehlt  
Richard Quareh, Peterssteinweg.

### Für Kaufleute.

Ein junger Mann, welcher über ein Capital von 18,000 Thalern verfügt, beabsichtigt, um sich selbstständig zu machen, ein lucratives Geschäft zu kaufen. Offerten vermittelt die Expedition d. Bl. sub G. H. 25 und werden nur solche Anerbietungen berücksichtigt, welche sich über die Geschäftsbranche auslassen. Daß von Seiten des Suchenden die größte Discretion beobachtet wird, versteht sich von selbst.

### Zur Beachtung.

Altes feines Meißner u. Porzellan, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Service, schöne bunte Gläser u. Krüge, seltene Waffen, Uhren und gute Oelgemälde, Diamanten, Perlen, Gold, Silber, Münzen, überhaupt alle werthvolle alterthümliche Gegenstände kaufen stets zu hohen Preisen

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Gesucht wird ein Küchenschrank mit Aufsatz  
Kirchstraße Nr. 7, 3. Etage.

Gesuch. Zwei starke Zugpferde werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen im Comptoir der Reichstraße Nr. 21.

Gebrauchte leere Wachsbüchsen werden angenommen und gekauft  
Petersstraße Nr. 13, Hausflur.

### Schöner junger Buchsbaum

zum Verpflanzen wird in kleinen und großen Partien zu kaufen gesucht. Adressen und Proben bittet man abzugeben bei S. Rolle, Markt, Barfußgäßchen vis-à-vis.

### 2000 alte Dachsteine

und 50 dergl. Forsten werden gesucht. Offerten und Preise abzugeben im Meublesmagazin 3 Rosen.

Gesucht!! wird Milch zum Wiederverkauf Petersstraße Nr. 3 im Milchgeschäft.

### Capital-Gesuch.

Auf ein Grundstück in nächster Nähe Leipzigs wird eine erste Hypothek von 3400 oder 4000 M gesucht. Werthe Adressen beliebe man bei Herrn Franz Schönwaldt, Gewandgäßchen 5 niederzulegen.

Wer ein kleines Capital von 300 M auf die erste eines Landgrundstücks sicher und kostenfrei anlegen will, sucht bez. Offerten unter C. S. in der Exp. d. Bl. nicht

Auszuweisen habe ich sofort gegen Hypothek welche auch getrennt werden können. Adv. Scheidhauer, Nr. 10

### Pension für Knaben,

welche eine hiesige Schule besuchen sollen, wird von einer familie geboten. Adv. H. T. in der Exped. d. Bl. nicht

### Compagnon-Gesuch

Zur Erweiterung eines bereits im besten Renommee couranten gut rentirenden Fabrikgeschäfts wird ein Theilhaber wünscht mit 4 bis 6000 M disponiblen Vermögen, 1500 M beim Eintritt erforderlich. Reflectanten wollen ihre Adressen Y. F. T. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger intelligenter Kaufmann wünscht sich mit 4 bei einem schon bestehenden rentablen Geschäft zu betheiligen. Adressen sub Chiffre J. H. R. H. 100 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Ein Agent,

der geneigt ist, zur bevorstehenden eine Partie Wiener Meerschaum provisionsweise zu verkaufen, nähere Auskunft bei den Unterneten einholen.

### Kupfermann & Kü

Agenten werden zum Nähmaschinen-Verkauf gesucht. beliebe man unter Chiffre N. N. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Collectanten von Begräbnis- oder Krankencassent kann ein lohnender Nebenverdienst zugewiesen werden. sind B. G. N. 24 franco poste restante Leipzig abzugeben.

Für ein hiesiges Engros- und Detailgeschäft wird ein Mann aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht und derselben Gelegenheit geboten, sich sowohl im Comptoir als im Verkauf tüchtig auszubilden.

Offerten unter E. C. H. 15 Expedition dieses Blattes

### Zimmerleute,

gute Arbeiter, können sofort dauernde Beschäftigung bei C. A. Rickmantel, Zimmermstr., Reudnitz, Heimgarten

Gesucht werden 6-8 Tischler, fleißige und accurate von der Pianoforte-Fabrik von J. G. Trmler, Eisenstraße Nr. 39.

Gesucht werden 2 tüchtige Arbeiter zu Stubenarbeiten bei Walther, Maurer.

Für ein auswärtiges Manufactur-, Kurz- und Eisen- schäft wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Das Nähere zu erfahren Halle'sche Straße Nr. 6, 3

Junge Leute, die genügende Schulkenntnisse haben, finden in unserer Offert Gelegenheit, sich unter vorthellhaften Bedingungen zu tüchtigen Schriftsetzern bilden.

### Leipzig. Giesecke & Dev

Lehrlinge für die Lithographie, so wie für den Steindruck. Adressen beliebe man bei Herrn Pitschel & Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 11 dem Café français.

Hierzu eine

stag  
fan  
Lehr  
ger Mann  
zu erlern  
Friedrich  
Mechan  
mechbare  
Mestern al  
beliebe  
S. H. 10  
abe rechtli  
ann sich n  
Schubma  
Berlina  
rsch, T  
ht wird  
12.13.  
ht werde  
arbeit  
Nr. 10  
nger, kräf  
gasse M  
ht wird  
mer des  
sucht u  
che mit  
hof.  
ht wird  
a Servire  
hiesigen  
so wie  
ettlich,  
wandter  
Antritt g  
inen  
ht wir  
ang Bar  
ht wird  
straße Nr  
ht wir  
in Atteste  
ht wir  
sucht wir  
ursche P  
ht wir  
Stadt M  
ht wir  
hof.  
ht wir  
ht wir  
stüftiger  
ht B



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1865.

**Dorfanzeiger.** Anzeigen für nächste Nummer werden bis spätestens **Wittwoch Abend** erbeten Johannisg. 6/8.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat die Buchführung zu erlernen, findet Aufnahme in meiner Anstalt.  
Friedrich Schütte, Gerichtsweg Nr. 7, 3. Etage.

## Mechanikerlehrlings-Gesuch.

Unter annehmbaren Bedingungen wird für auswärts ein Sohn als Lehrling gesucht.  
Beliebt man in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 16. niederzulegen.

Ein rechtlicher Kellner, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann sich melden unter annehmbarer Bedingung beim Schuhmachermeister Luther, Dorotheenstr. 8, 2 Tr.

Ein Lehrling oder Laufbursche sucht zum sofortigen Antritt einen Lehrmeister, Tapezierer, Wiesenstraße Nr. 17.

Es wird ein kräftiger Mann zum Raddrehen Johannisg. 12/13.

Es werden 3-4 gute Gartenarbeiter  
Reiger Straße Nr. 23.

Gartenarbeiter werden zu jeder Zeit noch angenommen  
Nr. 10 beim Gärtner.

Ein kräftiger Mann wird sofort zur Gartenarbeit gesucht  
Nr. 10 beim Gärtner.

Es wird ein Omnibuskutscher. Näheres zu erfragen im Bureau des Fialer-Vereins.

Es wird ein gewandter Hausknecht.  
Solche mit guten Zeugnissen versehene können sich melden beim Hof.

Es wird zum sofortigen Antritt ein Knecht  
Duerstraße Nr. 9 beim Lohnkutscher.

Ein Serviren bewandter Kellner findet sofort oder 1. Mai eine hiesige Restauration Stellung (Bier auf Rechnung). Gute Handschrift sind erforderlich. Das Nähere durch  
Petrich, Brühl Nr. 36 parterre.

Ein gewandter Kellner von 15 bis 17 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Restauration zur  
kleinen Funkenburg.

## Ein tüchtigen Kellner sucht sofort

F. A. Reil am Neumarkt.

Es wird zum sofortigen Antritt ein Kellner auf Rechnung Barsußgäßchen Nr. 3.

Es wird sofort ein junger gewandter Kellner auf Rechnung  
Nr. 16.

Es wird ein gewandter Kellner und Bursche für die Restauration bei F. Mübius, Weststraße 66.

Es wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche  
Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Es wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche  
Peterstraße Nr. 4.

Es wird ein Kellnerbursche, mit guten Zeugnissen versehen  
Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Es wird ein gewandter Kellnerbursche. Zu melden Thü-  
ringens Hof.

Es wird ein Kellnerbursche  
Ritterstraße Nr. 14, Café neuf.

Es wird für die Messe ein Kellnerbursche bei  
Fischer, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein kräftiger Bursche für Kellerarbeit wird zum sofortigen Antritt  
Burgstraße Nr. 9 parterre.

Es wird für die Messe ein Bursche zum Messerputzen und Gläserwaschen bei Blöding, Neumarkt Nr. 39.

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Bursche, welchem theils geschäftliche theils Hausmannsverrichtungen obliegen, findet Stelle Dörrienstraße Nr. 2 u. 3 parterre.

Es wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 14 bis 15 Jahren für leichte Garten- und Stallarbeiten  
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Bursche von 16 bis 17 Jahren wird für ein hiesiges Materialwaarengeschäft gesucht.  
Näheres bei Rich. Trensch, Gerberstraße Nr. 8.

Es wird ein Bursche von 15-16 Jahren  
im Königskeller.

Ein Laufbursche erhält sofort Stelle in der Restauration zur  
kleinen Funkenburg.

Ein Laufbursche wird gesucht  
Johannisgasse Nr. 44 parterre.

Es wird ein Laufbursche, welcher sofort antreten kann, bei  
F. G. Weise, Magazingasse Nr. 13.

Ein Laufburschen im Alter von 14-17 Jahren sucht Carl  
Preil, Ransstädter Steinweg 7.

Es wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche mit guten Zeugnissen bei  
J. G. Streubel, Dorotheenstr. 6, 1. Etage.

## 7-8 Garten-Frauen,

nur solche, welche zu Graben ganz tüchtig sind, finden Kostplatz  
Nr. 9, erste Etage sogleich Arbeit.

## Butstaffirerin.

Es wird sofort ein junges Mädchen, welches geübt im But- u. Wägenstaffiren ist.  
A. Hagendorff, Reichstraße 6.

5-6 Strohnäherinnen werden sofort gesucht  
Katharinenstraße Nr. 7 Gewölbe.

Es finden noch mehrere

## geübte Weisnäherinnen

dauernde Beschäftigung Ritterstraße 26, I.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
Kohlenstraße Nr. 7 im Hofe 3 Treppen bei Römmer.

Es werden Mädchen, welche im Tuch- u. Soutachennähen geübt sind; auch werden Lernende angenommen  
Brühl 76, 2 Tr.

Es werden zwei Mädchen, eine welche Lust hat das Weisnähen zu erlernen und eine geübte Weisnäherin bei dauernder Beschäftigung.  
Burgstraße Nr. 8, im Mittelgebäude 3 Treppen bei der Witwe Mannewitz.

## Verkäuferin-Gesuch!

Es wird zum möglichst baldigen Antritt für ein hiesiges Ausschneidgeschäft eine routinirte Verkäuferin. Damen, welche schon in solchen Geschäften econditionirt haben, erhalten den Vorzug. Gutes Salair, angenehme Stellung. — Offerten unter  
E. C. # 15. durch die Expedition dieses Blattes.

Es wird zum sofortigen Antritt ein solides anständiges Mädchen als Kellnerin  
Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.

Es wird zum 1. Mai in einer großen Conditorei Thüringens ein junges, anständiges, gewandtes Mädchen. Näheres  
Schützenstraße Nr. 17 im Bäckerladen.

Es wird zum 1. Mai eine Kammerjungfer und ein Diener für eine adelige Familie nach auswärts. Zu erfragen  
Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit und 2 Kinder kann sofort antreten  
Lützowstraße 138, 3 Treppen.

## Stubenmädchen.

Ein tüchtiges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt gesucht im Gasthaus zum „grünen Baum“.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Dresdener Str. 36, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 64, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein 16—18 Jahr altes Dienstmädchen. Mit Buch zu melden  
Wiesenstraße Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen von 15—18 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht Ritterstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeiten Reichstraße Nr. 11 im Bierkeller.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 29 im Gewölbe.

Gesucht sofort ein junges kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Promenadenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen, in der Küche und Hauswirtschaft erfahren, wird von zwei einzelnen Leuten und zwar wegen plötzlicher Erkrankung des bisherigen sofort gesucht Thalstraße Nr. 15, 1. Etage.

Eine tüchtige Köchin wird gegen hohen Lohn zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen  
Katharinenstraße Nr. 1 im Mützen-Hausstand.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, die gut nähen kann u. auch etwas häusl. Arbeit mit übernimmt, Thomaskirchhof 2, 3. Et.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder u. Hausarbeit sofort oder p. 1. Mai bei M. Bachmann, Weststraße 32 p.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit im weißen Adler bei F. F. Schulze.

## Ein anständiges solides Mädchen,

welches im Kochen und Nähen nicht unbewandert ist, findet zum 1. Mai oder 1. Juni einen guten Dienst.

Gefällige Auskunft giebt Madame Fleischer im Wurstwarenstande auf dem Markt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Barfußgäßchen Nr. 3.

## Gesucht

wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

C. D. Schag, Ruhthurm.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit, am liebsten vom Lande, welches aber ganz gute Zeugnisse hat, Reichels Garten, Quergebäude Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren für häusliche Arbeit. Zu melden von 12—1 Uhr Neutkirchhof 8b, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Aufwartung, welches gleich mit Schlafstelle erhält, in gesetzten Jahren. Näheres zu erfragen in den Nachmittagsstunden Neumarkt Nr. 1, 3. Etage.

## Gesucht

werden zur Bearbeitung noch mehrere Privat-Gärtchen, auch werden neue Anlagen angenommen und prompt ausgeführt.

Gütige Aufträge von geehrten Herrschaften werden entgegen genommen Leibnizstraße Nr. 15 beim Gärtner parterre.

Ein gewandter Kutscher und Diener und Laufbursche, wie ein Mädchen, das der Küche vorsteht, suchen Stelle und sind gut empfohlen durch F. Möbius, Weststraße 66.

Gesucht wird von einem kräftigen Knaben ordentlicher Aeltern, welcher diese Ostern die Schule verläßt, ein Posten als Laufbursche. Gefällige Adressen wird Herr E. L. Metz, Neumarkt 41, die Güte haben in Empfang zu nehmen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin oder an's Büffet. Adressen abzugeben Hainstraße 21 part.

Ein junges gebildetes Mädchen (Pastors-Tochter) sucht zum 1. oder 15. Mai Stelle bei einer ältlichen Dame oder Unterstützung einer Hausfrau.  
Näheres Hainstraße Nr. 25, 2. Etage.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht bis 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein reinliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 29, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches eine Wirtschaft abzu- 4 Jahre im Verkauf gewesen, sucht in Conditorei, Bäckerei ähnl. Stelle. Näheres Weststr. 11. Gasse Nr. 2, 1 Tr.

Eine in gesetzten Jahren stehende Person, welche 10 Jahre ihrer jetzigen Stelle ist, wünscht zur Führung eines Geschäftes womöglich bei einem einzelnen Herrn oder bei ältlichen Leuten 1. Mai Unterkunft.  
Näheres Elisenstraße 8, im Gartengebäude 2 Treppen

Eine gut empfohlene Kindermuhme, welche die Pflege der Kinder versteht, sucht zum 1. Mai einen Dienst, am liebsten bei einem ganz kleinen Kinde. Näheres Wintergartenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Mädchen von auswärt, das gut nähen kann, sucht bei Kindern oder bei einzelnen Leuten. Adressen werden Barfußgäßchen Nr. 5, Seilergewölbe.

Eine Köchin, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Näheres  
Nudolphstraße Nr. 3, 1. Etage

Ein junges rechtliches Mädchen sucht baldigst einen Dienst. Gerberstraße Nr. 43 bei Räumann.

Ein junges Mädchen von auswärt sucht einen Dienst bei Kupferg., Dresdner Hof, im Hofe links 1 Treppe bei

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Verhältnisse zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Elsterstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches im Milchweesen erfahren ist, sucht hier oder auswärt Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr.

Ein zuverlässiges, wachsame in gesetzten Jahren Mädchen sucht als Kindermuhme oder für Kinder Hausarbeit zum 1. Mai eine Stelle. Geehrte Herren werden höflichst gebeten, ihre Adresse unter M. H. H. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 10, fälligst niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärt, welches schon in Dienst war, sucht Dienst bei ein paar alten Leuten oder einzelnen Leuten erfahren Kanstädter Steinweg Nr. 3 im Hof.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in Restauration dient hat, sucht einen Aufwasposten während der Messe. Johannisgasse Nr. 33, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht für Nachmittag Aufwartung. Adressen Ritterstraße 24, Grützgeschäft.

Ein gesundes Mädchen sucht Dienst als Amme. Seitengasse Nr. 105, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird ein mittleres Partement guter Lage, innere Stadt, welches sich zur Restauration eignet. Auch bin ich nicht abgeneigt eine mittlere Restauration in gleich oder Johannis zu übernehmen. Adressen unter K. L. in der Expedition dieses Blattes.

Auf dem Brühl zwischen Hainstraße und Nicolaisstraße diese und folgende Messen in erster Etage ein Reflokal kleines Seidenwaaren-Lager gesucht. Schriftliche Offerten abzugeben im Hotel Stadt Hamburg.

## Familien-Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Johannis von einer pünktlich zahlenden 4 Personen bestehenden Familie in der innern oder äußern Stadt ein freundliches Logis im Preise von 80—100  $\text{R}$  p. A. Zu erfragen Adressen beim Mützenmacher Herrn Winkert, Nr. 27 abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis, Preis 100  $\text{R}$ , in der innern oder Petersvorstadt. Adressen sind zulegen im Kräutergewölbe Petersstraße Nr. 28.

Gesucht wird von einem ältern Herrn ein Familienlogis von 120 bis 200  $\text{R}$ , Johannis oder Michaelis beziehbar. Adressen bittet man abzugeben in der Restauration des Herrn Gehrmann, Thomaskirchhof 19, 1. Etage.

Eine Witwe ohne Kinder sucht ein kleines Logis von 24—30  $\text{R}$ . Adressen abzugeben kleine Windmühlengasse 15 im Hof 1. Etage.

Gesucht wird von stillen Leuten für 1. Mai Stube u. Kamin. Adressen erbittet man bei Herrn Kaufm. Kießling, Dresdener Str. 10.

Eine Stube mit 2 Betten nebst 1 Bett für den Winter wird für die Dauer der Messe im Salzgäßchen oder in der Nähe desselben zu miethen gesucht.

Adressen abzugeben Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Madame Krobisch.

Reflogisgesuch. Eine Stube mit Cabinet in 1. oder 2. Etage vorn heraus, Nicolaisstr. oder Brühl. Adr. abzug. Neumarkt 41.

Ein junger Mann sucht ein meublirtes Stübchen von 24 Thlr. Adressen Schützenstraße Nr. 4 bei Frn. Linke

kleines Stübchen mit Kammer, meublirt, mit freundlicher und Bedienung wird von einem Herrn zu miethen gesucht. unter F. K. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Wird von einer Dame in der Vorstadt eine meublirte mit separatem Eingang. Adressen unter M. W. bittet man Expedition d. Bl. niederzulegen.

Werdentliches Mädchen sucht ein heizbares einfach meublirtes. Adressen abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 17, 3 Tr.

anständige Mädchen suchen Schlafstelle. Zu erfragen Nr. 8 im Victualiengeschäft.

Verpachten ist von Johannis ab eine gut angebrachte beste **Restoration** für jährlich 230 Thaler Zins, passende neue Anfänger. Gleich kann von dem jetzigen Pächter Inventar und **Gaseinrichtung** u. s. w. mit übergeben werden. Näheres durch **Aug. Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.**

**Photographischer Salon** in Chemnitz soll verpachtet nur tüchtige Photographen finden Berücksichtigung. **Expres-Compagnie in Chemnitz.**

Pianino steht zu vermieten Brühl Nr. 53, 3 Treppen rechts.

zu vermieten ist weiße Leinen-Bettwäsche, Strohsacke mit Kissen stellen Dresd. Thor neben Conditorei, kl. Haus 2. Tr. Vorm.

zu vermieten ist ein großer Garten mit div. Obstbäumen und gemauerten Gartenmauern, neben Hotel-de-Prusse-Garten dicht am Hofplatz gerade zu vermieten.

zu vermieten beim Hausmann kleine Windmühlengasse 12.

großes Gewölbe in der Katharinenstraße, desgl. in der Grimma'schen Straße, eins am Markt, die Hälfte eines Gewölbes daselbst, die Hälfte eines Gewölbes am Neumarkt, sowie noch eine Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der Grimma'schen, Peters-, Reichs- und Katharinenstraße sind noch für diese und folgende Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

in der Katharinenstraße Nr. 18 sind eine Hofetage zu Geschäftszwecken, Hofgewölbe und Hofstände, auch ein Hausstand zu vermieten durch **Adv. Heinrich Müller.**

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

zu vermieten ist für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes am Markt, beste Lage. Offerten unter E. C. H. 15 Exped. d. Blattes niederzulegen.

**Für diese Messe** und dann auf später ist ein schönes großes, freundlich gelegenes Schlafzimmer nebst Schlafgemach mit separatem Eingang zu vermieten Centralstraße Nr. 3 parterre links.

## Messvermietung.

Zu dieser und folgender Messe sind einige gut meubl. Zimmer und Schlafzimmer zu vermieten Neumarkt Nr. 1, 3. Etage.

Messvermietung Brühl 64 1. Etage, Aussicht nach der Promenade, eine fein meublirte Stube, passend als Musterlager.

## !! Messvermietung !!

Mehrere kleine und große Zimmer sind zu bevorstehender Messe zu vermieten Markt, Ackerleins Haus 4 Treppen.

## Messvermietung.

Eine ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht in die Natur ist an ein Paar Herren, welche die Messe besuchen, billigst zu vermieten Hospitalplatz Nr. 33, drei Treppen. B. G.

Die 1. sehr freundliche Etage des Hauses in der Kreuzstraße Nr. 12 ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Mietpreis 350 Tblr.

Zu vermieten ist diese Messe und auf später im Brühl Nr. 64, 1 Treppe vorn heraus eine oder zwei Stuben. Zu erfragen dortselbst.

Zu vermieten ist zu Michaelis am Königsplatz Nr. 14 die zweite Etage von 7 heizbaren Zimmern und Zubehör, der Preis ist 350  $\text{fl}$ . Das Nähere daselbst parterre rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein freundliches Familien-Logis eine Treppe vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Kofen, Küche und Holzraum. Preis 64 Thaler. Naumbörschen Nr. 17 parterre.

Vermietung. Eine halbe 2. Etage 4 Stuben, Kammer, Küche, Keller. Garten in der östlichen Vorstadt ist für 170  $\text{fl}$ , ferner zu 80  $\text{fl}$  ein Hoflogis zu vermieten durch **Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.**

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 110  $\text{fl}$  in einem Hof des Grimma'schen Steinwegs, eine 2. Etage von 5 Stuben u. Zubehör daselbst 220  $\text{fl}$ , eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör 280  $\text{fl}$  an der Post, eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 160  $\text{fl}$  in der Grimma'schen Straße, eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 150  $\text{fl}$ , eine desgl. von 3 Stuben und Zubehör 170  $\text{fl}$ , eine 3. Etage desgl. 120  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör 225  $\text{fl}$ , eins desgl. von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 280  $\text{fl}$ , eins desgl. 300  $\text{fl}$  sind in der westlichen Vorstadt von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Sofort** oder später beziehbar sind preiswürdig gut eingerichtete Familienlogis von 110—500  $\text{fl}$  in besten Lagen der Vorstädte zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21 part.**

Vermietung eines Logis mit 5 oder auch 7 Zimmern u. Näh. Rosenthalgasse Nr. 6 beim Hausbesitzer.

Eine freundliche Familienwohnung von 5 Zimmern, 4 Kammern und Zubehör ist von Michaelis oder auch von Johannis an zu vermieten Inselfstraße Nr. 14, rechts 3 Treppen.

Eine sehr nette 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Gartenbenutzung, guter Kofeinrichtung, Doppelfenstern, ist Wegzugs halber sofort oder Johannis am bayerischen Bahnhof zu 195  $\text{fl}$  zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

In der Sophienstraße Nr. 2, dicht an der Zeiger Straße, ist zu vermieten und Johannis zu beziehen eine 1. und eine 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör für jährlich 125 und 110  $\text{fl}$ , desgleichen eine 1. und eine 2. Etage mit 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 110 und 95  $\text{fl}$ . Zu erfragen daselbst.

Zu Michaelis beziehbar eine 1. Etage 220  $\text{fl}$  am Königsplatz, eine 2. Etage 200  $\text{fl}$  nahe dem Theater, ein hohes Parterre 180  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 200  $\text{fl}$  nahe dem Bezirksgericht und ein hohes Parterre mit Garten 280  $\text{fl}$  (7 Zimmer u.) Emilienstraße, und div. andere angenehme Logis in besten Lagen der Vorstadt hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

**Zu vermieten** ist in der Bülowstraße ein Logis 2 Treppen zu 70  $\text{fl}$ , 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Gärtchen, und zum 1. Mai zu beziehen, später noch 3 Logis zu 60  $\text{fl}$ .

Näheres Friedrichstraße Nr. 6 parterre.

**Zu Johannis** beziehbar: ein hohes Parterre 80  $\text{fl}$ , eine schöne 1. Etage mit Garten 170  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 230  $\text{fl}$  (6 Stuben  $\text{z. c.}$ ) in Reichels Garten, eine 2. Etage 110  $\text{fl}$  Gerberstraße, ein hohes Parterre mit Garten 170  $\text{fl}$  Dresdner Vorstadt, eine 1. Etage 160  $\text{fl}$  und eine 3. Etage 140  $\text{fl}$  Petersvorstadt, eine 3. Etage 140  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 160  $\text{fl}$  innere Stadt, sind zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

**Zu vermieten** ist zu Johannis ein kleines Familienlogis an pünctliche ruhige Leute Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine sehr anständig eingerichtete 3. Etage mit 6 Zimmern  $\text{z. c.}$ , Wasserleitung und Gasbeleuchtung, nahe dem Augustusplatz für 350  $\text{fl}$ , eine große noble 1. Etage mit 12 Stuben an der westl. Promenade zu 750  $\text{fl}$ , eine dergl. nahe der Promenade zu 600  $\text{fl}$ , ebenso eine 2. Etage mit Salon und 5 Stuben, großem Vorsaal  $\text{z. c.}$  zu 330  $\text{fl}$  sofort zu haben — ebendasselbst eine 1. Etage zu 260  $\text{fl}$  von Michaelis ab, eine große elegante 1. Etage mit großem Salon, neun Zimmern  $\text{z. c.}$  in der Weststraße für 700  $\text{fl}$ , dazu auch Pferde stall  $\text{z. c.}$  zu haben und außerdem noch verschiedene mittlere Wohnungen in freundlichen Lagen der westlichen, Petersvorstadt u. s. w. ist zu vermieten beauftragt

**Carl Schubert, Reichstraße 13.**

**Zu vermieten** ist ein Logis, Preis 60  $\text{fl}$ . Das Nähere beim Hausmann lange Straße Nr. 25.

In schönster Lage von Gohlis ist unter Mitbenutzung eines Gartens ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet an eine ältere Dame zu vermieten.

Adressen unter

**L. V.**

gefälligst niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

**Zu vermieten** ist eine gutmeublierte Stube nebst Schlafkammer mit Saal- und Hausschlüssel an einen oder zwei Herren kleine Windmühlengasse Nr. 7b.

**Zu vermieten** ist eine 2fenstrige meublierte Stube vorn heraus mit separatem Eingang an einen anständigen Herrn sogleich oder zum 1. Mai. Zu erfragen Neuditz, Seitengasse beim Kaufmann Herrn Frauendorf.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube, auch sind daselbst Schlafstellen offen Elisenstraße Nr. 16 parterre.

**Zu vermieten** sind an Herren 2 gut meublierte Stuben mit Alkoven, separatem Eingang und Hausschlüssel Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind eine meublierte Stube mit Kammer und eine ohne Kammer, mehfrei, mit Saal- und Hausschlüssel, auch ist, wenn gewünscht, ein Instrument zum Gebrauch zu überlassen. Wintergartenstraße Nr. 3, Hintergebäude 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche, gut meublierte Stube für einen Herrn Thalstraße 12, 2 Treppen rechts.

Desgl. eine Stube ohne Meubles.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meubliertes Parterrezimmer nebst Schlafcabinet, Aussicht nach der Promenade und separatem Eingang, an ein oder zwei solide Herren Raundörschen Nr. 17 parterre.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meubl. Zimmer mit schöner Aussicht, sogleich oder später, an Herrn. Karolinenstr. 19, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche meublierte Stube, mehfrei. Näheres Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit oder ohne Meubles sogleich oder später Weststraße Nr. 14, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist für den 1. Mai eine freundliche meubl. Stube (hohes Parterre) Erdmannstraße 2 links.

**Zu vermieten** ist ein gut meubliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit ganz separatem Eingang und Hausschl. an einen oder zwei Herren und bis 1. Mai zu beziehen in ehemals Gerhards Garten, Eingang Raundörschen Nr. 12.

**Zu vermieten** sind einige ausmeublierte Stuben Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Stube an eine einzelne Person Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Billig zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn. Näheres Grenzgasse Nr. 16, 3 Treppen links.

Ein Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten Elisenstraße Nr. 8, Hinterhaus 3 Treppen rechts.

An der Promenade ist ein kleines freundl. meubl. Zimmer mit Kammer den 1. Mai beziehbar. Näheres Bühnengewölbe 32.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen Herrn vermieten, separater Eingang nebst Hausschlüssel, Elisenstraße Nr. 8, parterre.

Ein freundliches Garçonlogis ist zu vermieten mit Saalschlüssel Neuditzer Str. 19, 2. Etage nahe am Ring.

Zwei freundliche Schlafstellen sind in einem Stübchen vermieten Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts bei Schmitz.

**Zu vermieten** ist eine Kammer als Schlafstelle Poststraße Nr. 8, Treppe links 2 Treppen bei Künzler.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen, Feldgasse Nr. 213, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, rechts Seitengebäude 3 Treppen.

Zwei freundl. Schlafstellen mit Hausschlüssel stehen links Seitengasse Nr. 63, 2 Treppen links, Eingang im Hof.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Neukirchhof 42, 4. Witwe Borne.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten lange Straße 4 parterre beim Hausmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Schlüssel Herrn kleine Gasse Nr. 4, an der 4. Bürgerschule 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Karolinenstraße Nr. 15, bei Welker.

Offen ist eine Schlafstelle Mühlgasse Nr. 1, im Hof links.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Elsterstraße 3 Treppen rechts.

Offen ist für einen soliden Teilnehmer in einer freundl. gute Schlafstelle Weststraße kleine Gasse 4, 4 r.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit separatem Eingang Sternwartenstraße Nr. 28, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine ledige Person Waldstraße Nr. 1424/6, 3 Treppen im Hinterhaus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Hospitalstraße Nr. 34, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle in einer Stube für u. eine für 1 Mädchen Windmühlengasse 15, Hof links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen anständigen Herrn in Neuditz, Grenzgasse Nr. 20 parterre.

Gesuch. Ein Teilnehmer zu einer Stube für eine Person wird gesucht kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

**L. Werner, Tanzlehrer. Heute**

**C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße**

**H. Schmidt. Heute Scholasternstraße**

im Bergschlößchen in Neuschönefeld. Anfang 6 Uhr.

**Wilh. Jacob. Heute 6 Uhr**

Salon zur grünen Straße

**Schweizerhäuschen**

Heute Dienstag Nachmittag

**CONCERT**

der Capelle von F. Büchtemann

Anfang 3 Uhr.



Heute Dienstag

**Concert und Ballmusik**

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Horstmann

**O D E O N.**

Heute Dienstag

**Concert und Ballmusik**

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor B. Schmitz

find in E  
 nce  
 eute  
 andern f  
 Koffini; F  
 x. Anfan  
 H  
 4 Uhr.  
 N  
 Dienstag  
 H. H  
 8 Uhr.  
 ZU  
 spieler u.  
 neu und  
 und S  
 neuesten  
 2 1/2  
 agn  
 prig- un  
 warme C  
 ine  
 est  
 heutigen

**„Eintracht!“ Heute letztes Kränzchen.**

stad in Empfang zu nehmen bei Herrn **Doss**, Thomasgäßchen Nr. 10. Anfang 6 Uhr.

D. B.

# Schützenhaus.

Heute Dienstag

**Concert der Capelle von Franz Büchner.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

## BONORAND.

Heute Dienstag **Extra-Concert** von **Friedrich Riede**

mit seiner 30 Mann starken Capelle.

andern kommt zur Aufführung: Die Ouverturen zu *Ruy Blas* von Mendelssohn, zu *Oberon* von E. M. v. Weber, zu *Rossini*; Finale aus *Lucia di Lammermor*; *Fantasie* aus *Aubers Stumme*; *Variationen* für Oboe, vorgetragen von Herrn Riede. Anfang 3 Uhr.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

**Heute Extra-Concert**

vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.

Anfang 4 Uhr. Näheres durch Programm.

Schlegel.

# Nivoli.

Heute Dienstag den 18. April

**Concert**

und

**Tanzmusik.**

Der Tanzaccord kostet 10 Ngr. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

**Hôtel de Saxe.**

Heute Dienstag 18. April große humoristische Abendunterhaltung, gegeben von den Gesangs-Komikern **L. H. Holke**, **L. Dittrich** und den Soubretten **Fr. Herwegh**, **Frau Minna Carlsen-Wunderlich**. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. **Louis Carlsen**, Gesangskomiker.

**Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.**

Heute große humoristisch-musikalische Soirée

des Spielers u. Gesangskomikers **Julius Koch** u. **Fr. Therese Koch** u. Auftreten des Tenoristen **Hrn. Th. Wolk**. neu und gut gewählt und ladet hierzu ergebenst ein Anfang 7 1/2 Uhr. **A. Grun.**

**In Zänckers Salon**

und Zither-Production durch die Wiener Localsängerin **Fr. Theodora Paul** und Volksänger **Hoffmann**, neuesten Alpen- und Wiener Volkslieder vorgetragen werden. Seine ergebenste Einladung macht **L. Wablinger** aus Wien. Anfang 7 1/2 Uhr.

NB. Heute Schlachtfest.

**Blagwitz.** Heute Dienstag Abendunterhaltung vom Gesangsvereine *Concordia* in Blagwitz. Anfang 7 1/2 Uhr. Von Nachmittag 4 Uhr an Speckuchen. Zugleich empfehle ich eine Auswahl anderer Kuchen, diverse Speisen und Getränke und bitte um gütigen Besuch. **M. Thieme**, fr. **Düngefeld.**

**Heute Dienstag in Stötteritz**

Speck- und div. Kaffeekuchen, warme Speisen, feine Rhein- und Bordeauxweine, feinstes Maitrant von Moselwein, ff. Bier, warme Getränke, Rittgutmilch bester Qualität. **Schulze.**

**Meiner Kuchengarten.** Heute empfiehlt frischen Kuchen, sowie eine Auswahl Speisen, Biere fein, **A. Furkert.**

**Restauration Forsthaus Kuhthurn.**

**Heute Schlachtfest.**

heutigen Concert empfehle guten Kaffee und Kuchen, Döllnitzer Gose, Bayersches Bier u. s. w. **C. D. Schatz.**

# Forsthaus Kuhthum.

Heute Dienstag Nachmittag  
**Concert**  
 der Capelle von **F. Büchner.**  
 Anfang 3 Uhr.

## Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.  
 Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

# Gosenthal.

Heute Dienstag  
**Concert- und Ballmusik.**  
 Dabei großes Schlachtfest, feinen Kaffee u. Kuchen, ff. Gose  
 und Lagerbier, wozu ergebenst einladen  
**Bartmann & Krahl.**

## Gosenthal.

Heute Dienstag  
 starkbesetzte **Concert- u. Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

## No. 1. Heute Schlachtfest,

**Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.** Heute ladet zum Schlachtfest

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Focke, schwarzes**

**Weils Restauration u. Kaffeegarten, Marienstraße**

Heute Schweinsknochen etc. Mein beliebtes Weiß-, Lager- und bayerisches Bier ff. Heute von früh  
 7 Uhr allgemeines Kegelschieben. NB. Auch kann ein Abend für eine Gesellschaft abgelassen werden.

## Drei Lilien in Meudnitz.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, feines  
**Wernesgrüner und Lagerbier** **W. Hahn.**

## Gute Belohnung.

Am ersten Feiertag ist auf dem Wege vom Thomasgäßchen bis  
 Weststraße ein Cigarren-Etui mit Namen verloren worden.  
 Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 15, 1. Etage.

Verloren wurde den ersten Feiertag früh auf dem Dresdner  
 Bahnhofe beim Aussteigen aus dem Wagen oder innerhalb des-  
 selben ein kleines Ledertäschchen mit verschiedenem  
 Inhalt nebst zwei Pathebriefen, in welchen je zwei  
 Thaler sich befanden.

Es wird daher die betreffende Person ersucht, selbiges gegen  
 Dank und Belohnung abzugeben Lauchaer Straße Nr. 9, 1. Etage.

Verloren wurde am Sonnabend ein kleiner Bouton-Ohring.  
 Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Dank und Belohnung  
 abzugeben Webergasse 11, 3 Treppen.

Verloren wurde am 1. Osterfeiertag Nachmittag von der  
 kleinen Windmühlengasse über den Kopplatz ein Korallenkettchen  
 mit goldenem Schloß. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz  
 Nr. 14 parterre rechts.

Verloren wurde am Charfreitage in der Nicolaikirche am  
 Altarplatte eine Brille mit Silbergestell. Gefälligst abzugeben gegen  
 Belohnung des vollen Werthes Ritterstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Verloren wurde am 1. Osterfeiertag eine goldne Broche von  
 der Hainstraße bis zum Felsenkeller. Gegen angemessene Beloh-  
 nung abzugeben Salzgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Ein silbernes Armband wurde am Osterfest Nachmittag ver-  
 loren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten kleine Fleisch-  
 gasse Nr. 16, 2 Treppen.

Eine gelbe Bogenpeitsche wurde am 1. Feiertag auf  
 der Promenade bei der Nonnenmühle verloren. Gegen Belohnung  
 Burgstraße Nr. 11 parterre abzugeben.

Irrthümlicher Weise ist am ersten Feiertag in Connewitz ein  
 Sonnenschirm mit fortgenommen worden.  
 Abzugeben Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

## Colosseum.

Heute Dienstag den 18. April Concert und Ball  
 Entrée für Tänzer 5  $\mathcal{R}$ , für Nichttänzer 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .  
 E. F.

## Leipziger Salon.

Heute Dienstag  
 Concert- und Ballmusik.  
 Anfang 6 Uhr. Für Speisen und Getränke ist beson-  
 (Bier ff.) **F. A.**

## Schweizerhaus in Meudnitz, Heinrich

Heute  
 Concert u. humoristische Gesangsvorträge  
 Seyn aus Dresden, unter Mitwirkung des Gesangst-  
 Böhnte und Soubrette Fräulein Lorenz.

## Schweizerhaus in Meudnitz, Heinrich

Heute Bockbier, so wie echt Böhmisches und reichhaltige

## Brandbäckerei

Heute Dienstag Dresdner Sieb-, Fladen,  
 Kaffeekekchen. **E. Hent**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich  
 tisch Port. 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr

## Thonberg.

Heute Dienstag großes Schlachtfest, wozu  
 einladet **J. S.**

Kuchen und Kaffee, gute Biere, wozu ergebenst einladet  
**F. A.**

Heute ladet zum Schlachtfest  
**W. H. C. C.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Focke, schwarzes**

**Weils Restauration u. Kaffeegarten, Marienstraße**

Heute Schweinsknochen etc. Mein beliebtes Weiß-, Lager- und bayerisches Bier ff. Heute von früh  
 7 Uhr allgemeines Kegelschieben. NB. Auch kann ein Abend für eine Gesellschaft abgelassen werden.

Verkauft wurde in meinem  
**H. Baekhaus** Regenschirm und liegen gelassen  
 Grimm. Str. 14. Taschentuch, ein Paar Glacehandschuhe,  
 ein Stock, ein Regenschirm, eine Weste

Entflohen ist ein Stieglitz. Gegen Belohnung  
 bringen Inselfstraße Nr. 7.

Ein Canarienvogel, gelb und grau, ist Sonntag entflohen.  
 gute Belohnung abzugeben bei Fränzel, braunes

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen gute  
 abzugeben Dorotheenstr. 6, 1. Et. bei **J. G. Streubel.**

Gefunden wurde in Lindenau ein goldner Ring.  
 bei Herrn Robert Jahn, Ritterstraße 5.

## Zur Beachtung

Der unterzeichnete Vorstand hält es für Schulpflichtig,  
 legen sowohl als auch dem unbetheiligten Publicum ge-  
 kannt zu machen, daß die unter den Buchbindergehilfen  
 benden Sammlungen zur Unterstützung hilfsbedürftiger  
 hiesiger Buchdrucker und Schriftsetzer von Herrn Buch-  
 Herzog unter Androhung der Entlassung aus seinem  
 unterjagt worden sind. Ohne uns über die Tragweite  
 der Humanität (?) weiter einzulassen, bemerken wir, daß  
 das Gesetz nicht verbietet, was von den Behörden nicht  
 wird und was die Nächstenliebe von uns fordert, von  
 jenen Privatperson nicht geändert werden wird!

Der Vorstand der Buchbindergehilfen

Ich wünsche, daß der erste Schuß gestern gut getroffen  
 Neuschönefeld.

Lieber Nidel! Dein Wiegensfest ist heute.  
 Das ist für uns alle eine fürchterliche Freude.  
 Wir wünschen, daß lange Du fröhlich magst sein.  
 Auf unserm Mistbeete als Weibchen! Mit  
 Rose, Thymian, Bergischmeinnicht, Arnic

Es gratulirt **Frl. Marie Deperade** in der  
 ihrem heutigen Geburtstag Ungenannt, aber

Es gratulirt **Frl. Marie Deperade** in der  
 ihrem heutigen Geburtstag Ungenannt, aber

# Bekanntmachung.

den geehrten **Zuhörenden** (inactiven) **Mitgliedern** zur Nachricht, dass die  
**Aufführung („Jahreszeiten“, Oratorium von Haydn)**

**onnabend den 22. d. M. im Gewandhaussaale**

und die **Austragung der Billets** zu derselben in den nächsten Tagen erfolgen wird.  
 Erholter Anfragen wegen bringen wir hierdurch den **Plan**, nach welchem in Zukunft die **öffentlichen Auf-**  
 gen der Akademie angeordnet werden sollen, zur nochmaligen Kenntnissnahme mit dem Bemerken, dass

die **Einzeichnungslisten** zu ferneren **Beitrittserklärungen**

unterzeichneten Vorstandsmitgliedern, so wie bei den Herren Hermann Beck (Tuchhandlung, Hainstrasse) und  
 Sigand (Buchhandlung, Marienstrasse) ausgelegt sind.

Die **Leipziger Singakademie** veranstaltet alljährlich **drei Concerte**, und zwar

- a) eine **grosse Aufführung** (mit Orchester) im **Saale** (Oratorien und andere grössere für die Kirche nicht geeignete Werke);
- b) eine **Soirée** (ohne Orchester) gleichfalls im Saale, (kleinere Chorgesangwerke, so wie Ensemble, Soli und dergl., ohne Ausschliessung von Instrumental- resp. Kammermusik;
- c) eine **grosse Kirchenmusik - Aufführung**.

Ausser den **singenden** (activen) Mitgliedern nimmt die Akademie auch **zuhörende** (inactive) Mitglieder auf.  
 Die **zuhörenden** Mitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag von **2 Thaler**. Dafür werden ihnen zu den  
 beiden Saalaufführungen je **Ein Billet (Sperrsitze)**, und zur Kirchenaufführung nach Belieben entweder  
**Zwei Billets für Sperrsitze** resp. **Altarplätze**, oder **Drei Billets für das Schiff**, oder **Vier**  
**Billets für die Emporen** verabfolgt.

**Der Vorstand der Leipziger Singakademie.**

**J. von Bernuth, Adolph Focke, Fr. Krätzscher, G. Lampe-Bender.**  
 Musikalischer Director.

**Prof. Dr. Merkel, J. Wappler, Th. Weber,**  
 Bibliothekar. Cassirer. Secretair.

## Singakademie.

Abend im gewohnten Locale

**zte Chorprobe zu Haydns Jahreszeiten.**

pünctliches Erscheinen **sämmtlicher Mitwirkenden, Mitglieder und Gäste** wird dringend gebeten,  
 wollen die **Damen** um **6 Uhr**, die **Herren** um **7 Uhr** gütigst sich einfinden. **Der Vorstand.**

## Leipziger Vorschuss-Verein.

folge der in der Generalversammlung vom 31. März a. c. gefassten Beschlüsse ist die Anberaumung einer außerordentlichen  
 sammlung erforderlich geworden. Dieselbe soll

**Mittwoch den 19. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale des „Odeon“ hier**

und werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch eingeladen. Der Eintritt kann unbedingt  
 Vorzeigung der **Mitgliedskarten**, zu deren Abholung wir hierdurch wiederholt auffordern, gestattet werden.  
 8 Uhr wird der Saal geschlossen.

Ordnung: 1) Bericht der Revisions-Commission.  
 2) Justification der Jahresrechnung.  
 3) Feststellung der Dividende.

den 10. April 1865.

**Der Ausschuss.**  
**F. E. Näser.**

**alversammlung der Gartenbesitzer des Johannisthals resp. I. u. II. Abth.**

Ordnung: Wahl eines neuen Comité. Wach- u. Festangelegenheit; in der Johannisthal-Restoration des Hrn. Men n,  
 den 19. April, Abends 7 Uhr. Für den Comité: Hauptvogel.

## Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Innung

Mittwoch den 19. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Locale.

Ordnung: 1) Justification der Jahresrechnungen. 2) Anderweitige Vermietung des Innungs-Hauses im Schuhmachergäßchen.  
 Im Auftrage des Vorstandes **A. Mauff.**

## Bürger-Club.

Dienstag den 18. April wird im Saale zum Johannisthal der nächste Clubabend abgehalten, wozu die Mitglieder hiermit  
 eingeladen werden. Anfang 7 Uhr. Mitglieder können noch Gastbillets beim Schriftführer Herrn **Doss**, Thomagäßchen  
 Empfang nehmen. **Der Vorstand.**

## Verein einjährig Freiwilliger.

te Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Versammlung bei **Seinze**, Peter Richters Hof, zur Erinnerung an die Erstürmung der  
 Schanzen. Nichtmitglieder, besonders solche, die den **vorjährigen Feldzug in Schleswig-Holstein** mit-  
 haben, sind eingeladen zu erscheinen.

**elscher Verein.** Heute Uebung. Damen und Knaben halb 7, Herren 7 Uhr. Allseitiges pünctliches  
 Erscheinen ist durchaus nöthig.

## Deutschkatholische Gemeinde.

enraths-Versammlung Dienstag den 18. April Abends 8 Uhr goldner Fahn 1. Etage, Zimmer Nr. 3.

**Anton Fischer**, Vorsitzender des Vorstandes.

Anmeldungen zur Aufnahme in die  
**Sonntagsschule der Loge Balduin zur Lind**

werden **Donnerstag den 20. April d. J.** in dem, in der Eiferstraße allhier gelegenen Logenhaus Abends von 6 bis 8 Uhr  
angenommen.  
Der Vorstand der Sonntagsschule

**Local-Berein zu Reudnitz.**

Die nächste Vereinsversammlung findet **Mittwoch den 19. d. M.** statt.

**English Club (C. U.)**

**To night at 8** an Extra-Meeting will be held to elect new officers etc. The attendance of all the Members is requested.  
**J. P.**

**Gesangverein Asträa.**

Morgen Generalversammlung Abends 8 Uhr im Elephanten, Fleischergasse.  
**D. B.**

*ae 8 - 10f 5° n l h m 2 j p n.* Gäste sind willkommen.

**Sermann Kunath**

**Auguste Kunath**  
geb. **Schumann-Dögel**

zeigen Verwandten und Bekannten hierdurch ihre Vermählung an.  
Leipzig, am 2. Osterfeiertage 1865.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Minna** mit Herrn **Gustav Gräf** in Wiedersberg zeigt bloß auf diesem Wege an  
Leipzig, den 17. April 1865.  
**Chr. verw. Blankenstein.**

Am ersten Osterfeiertage wurde uns ein munteres Töchterchen geboren.  
**August Moritz, Bez.-Ger.-Sp.-Control.**  
**Selma Moritz, geb. Gotter.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. R.

Gestern Nacht 12 Uhr starb unser guter Vater, Schwager  
**Johann Christian Seidler**

nach langen schweren Leiden; er folgte unserer kaum vor 3 Jahren verstorbenen guten Mutter in die Ewigkeit nach im noch vollendeten 52. Lebensjahre. Groß ist unser Schmerz, wie in ihm einen treuen sorgfamen Vater. Sanft ruhe sein Asche. Dies seinen vielen Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 18. April 1865.

Die Hinterlassenen:  
**Antonie Seidler,**  
**Richard Seidler,** als  
**Paul Seidler,**

Die Beerdigung findet **Mittwoch Nachmittag 3 Uhr**

Heute in der fünften Nachmittagsstunde starb schnell erwartet unser kleiner **Richard** im Alter von 7 1/2 Jahren. Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht. Bitte um stilles Beileid.  
Reudnitz, den 16. April 1865.  
**Gustav Gr.**

Bei dem abermaligen schmerzlichen Verlust, der uns geprüfte betroffen, haben uns die vielfachen Beweise von Liebe, die unserer theuren verklärten Mutter und zu Theil wurden, zu innigstem wärmsten Dank verpflichtet.  
**Emma verw. Sünther,**  
geb. **Röhler.**  
**Alwine und Agnes**  
**Germina Sünther.**

**Angemeldete Fremde.**

- Artols, Privat. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Blüthchen, Ratsbes. a. Altdöbern, und
- Bernhardt, Exped. a. Wurzen, weißer Schwan.
- Bracke, Rfm., und
- Bracke, Hblscommis a. Dessau, Palmbaum.
- v. Bärenklau, Baron, Ratsbes. a. Heidelberg, Hotel de Baviere.
- Baumheier, Fabr. a. Reichenberg, und
- Buitstadt, Stallw. a. Altenburg, S. de Prusse.
- v. Bülow, Ratsbes. a. Londern, S. de Pol.
- Bauerhage, Rfm. a. Halle, und
- Blumthal, Rfm. n. S. a. Berlin, St. London.
- Barth, Rfm. a. Reichenbach, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Beaumont, Rfm. a. Dresden,
- Bezdoldt, Gutsbes. a. Thum, und
- Blich, Rfm. a. Berlin, grüner Baum.
- v. Binnher, Part. a. Weimar, Stadt Dresden.
- Coski, und
- Callat, Rste. a. Volterra, goldnes Weinsäß.
- v. Churgozj, Graf nebst Familie a. Pest, Hotel de Prusse.
- Carlus, Rfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg
- v. Diepow, Prem.-Leutnant, und
- v. Diepow, Gutsbes. a. Sohland, Lebe's S. g.
- Deubel, Rfm. a. Schafstädt, und
- Domke, Gärtner a. Altdöbern, weißer Schwan.
- Dide, Privat. a. Gomscholl, Stadt London.
- Edel, Rfm. a. Gera, Hotel de Russie.
- Elliot, Rfm. a. Schefke, Hotel de Baviere.
- Grndt, Def. a. Beesen, Stadt Frankfurt.
- Fauche, Rfm. a. Apolda, Münchner Hof.
- Frank, Rfm. a. Berrst, goldner Elephant.
- Friedrich, Hblsm. a. Dessau, weißer Schwan.
- Frank, Rfm. a. Kaufbeuren, Stadt Hamburg.
- Fischer, Rfm. a. Rannheim, Hotel de Prusse
- Frank, Rfm. a. München, Stadt Nürnberg.
- Farbig, Rfm. a. Dresden, und
- Förster, Bürgermstr. a. Burgstädt, St. Gotha.
- Gorich, Techniker a. Chemnitz, Stadt Gotha.
- Gräf, Ratsbes. a. Weidenberg, Hotel de Prusse.
- v. Grann, Gutsbes. a. Ober-Sohland, und
- Geyr, Rfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
- Gottschald, Kaufm. a. Gera, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Gebe, Beamter a. Dresden, Stadt Dresden.
- Goll, Rfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
- Heinrich, Rfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
- Herberg, Bäckermstr. a. Belgershain, St. Frankf.
- Haus, Frk., Privat. a. Hannover, und
- Hütz, Braumstr. a. Landshut, goldner Elephant.
- Huth, Tischlermstr. a. New-York, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Hofmeister, Rfm. a. Reichenbach, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Hedrich, Rühlensbes. a. Glauchau,
- Herrmann, Rfm. a. Berlin, und
- Hamann, Rfm. a. Dresden, Palmbaum.
- v. Hardtmann, Offizier aus Merseburg, Hotel de Baviere.
- Joseph, Rfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Joh, Rfm. a. New-Orleans, und
- Jungmann, Strumpfw. a. Delitzsch, w. Schwan.
- Joh, Stud. a. Jülich, Stadt Hamburg.
- Jamouff, Gutsbes. a. Petersburg, Lebe's S. g.
- Jähnichen, Beamter a. Dresden, St. Dresden.
- Klepenkeuber, Rfm. a. Apolda, Münchner Hof.
- Koch, Rfm. a. Thum, grüner Baum.
- Kalklein, Rfm. a. Annaberg, Stadt Gotha.
- Röhlmann, Def. a. Döbern, und
- Kulberg, Part. a. Dessau, weißer Schwan.
- Kreuzberg, Kammermstr. a. Dessau, Palmbaum.
- Kühne, Rfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
- Kunath, Lehrer nebst Frau a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
- Röhler, Rent. a. Rothenburg, S. de Pologne.
- Koch, Rfm. a. Thum, und
- Krüger, Rfm. a. Berlin, grüner Baum.
- v. Leipziger, Rent. a. Dresden, und
- Lewy, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Leitner, Privat. a. Halle, Hotel de Baviere.
- Lorenz, Konteur a. Genf, Stadt Hamburg.
- Leue, Rfm. a. Brandenburg, Hotel de Prusse.
- Lüdig, Baumstr. a. Weimar, Stadt Wien.
- Reinecke, Hblsgr. a. Braunschweig, Palmb.
- Reyer, Rfm., und
- Reyer, Stud. a. Lemsel, Thüringer Hof.
- Rüller, Bürgermstr. n. Tochter a. Chemnitz, v.
- Rapraus, Rfm. a. Benedig, Hotel de Prusse.
- Rüller, Buchbdr. a. Gotha, Stadt Wien.
- v. Resmer Salbern, Hofjägermstr. a. Hotel de Pologne.
- Rigsche, Drechsler a. Dresden, w. Schwan.
- Reumann, Rfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
- Rehler, Rfm. a. Zeitz, Restauration des Dresdner Bahnhof.
- Oldenburg, Maler a. Franzensbad, S. de Prusse.
- Bressler, Buchbindermstr. a. Lützen, S. de Prusse.
- Pape, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- v. Puttbielsch, Major a. Schleswig.
- Ritz, Präsident nebst Frau a. Braunschweig.
- Rieden, Rfm. n. Frau a. Kaufbeuren, S. de Prusse.
- Richter, Kaufm. nebst Schwester a. Stadt Wien.
- Richter, Inspector a. Berlin, S. de Prusse.
- Studt, Rfm. a. Bremen, und
- Stehmann, Frau Rent. n. Tochter a. Lebe's Hotel garni.
- Schmidt, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Schliebs, Rfm. a. Berlin, grüner Baum.
- Schild, Def. a. Berrst, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Sachs, Zimmermstr. a. Jasnitz, S. de Prusse.
- Schröpfer, Rfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
- Stadtmeyer, Kaufm. a. Paris, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Thiele, Müller a. Oberwittsch, S. de Prusse.
- Tholfs, Rfm. a. Saida, Münchner Hof.
- Uhlmann, Rfm. a. Steinölkerau, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Uhlen, Siefermstr. a. Chemnitz, S. de Prusse.
- Vogel, Buchbindermstr. a. Jena, S. de Prusse.
- Walther, Rfm. a. Gosdorf, weißer Schwan.
- v. Wipleben, Oberst n. Familie a. Hotel de Baviere.
- Welemer, Rfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
- Winkelmann, Rfm. a. Reichenbach, S. de Prusse.
- Winkler, Rfm. a. Rochlitz, Münchner Hof.
- Weinack, Kaufm. a. Wurzen, S. de Prusse.
- Thüringer Bahnhof.
- Wiesfuß, Rfm. a. Sondershausen, S. de Prusse.
- v. Badowy, Hausbes. a. Dresden, S. de Prusse.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4.